

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 21 | 22
6. OKTOBER – 2. NOVEMBER



1874 – SOLOTHURNER
SCHICKSALSJAHR

Seite 4

125 JAHRE KAB

Seite 2

WAS MICH BEWEGT – KULTURWANDEL

Misserfolge transparent zu machen, verlangt Mut und Reife. Spätestens seit den Siebzigerjahren wurde in der Luftfahrt ein Kulturwandel zugunsten einer wirksamen Fehlerkultur angestossen. Es gibt dazu strukturierte Formate: Fehlergriffe werden offen und direkt angesprochen, alternative Handlungsmöglichkeiten auf Basis der bestverfügbaren Informationslage analysiert, Berichte über Unfälle oder Beinahe-Unfälle detailliert aufbereitet und zur Pflichtlektüre für alle Pilotinnen und Piloten gemacht.

Manche Unternehmen und Institutionen, darunter auch Kirchen, zeigen bezüglich effektiver Fehlerkultur noch gewisse Luft nach oben. Einerseits haben einige Personen in einer Leitungsposition Angst, an Reputation zu verlieren, wenn ihre Entscheidungen korrigiert werden müssen, andererseits sind wohl Mitarbeitende zu wenig motiviert, um ihre Probleme und Störfaktoren transparent zu machen. Sind aber nicht auch im kirchlichen Bereich Crew-Feedback, offener Austausch im Team oder eine schriftliche Aufbereitung der Sachlage möglich?

Ein Kulturwandel kann mehrere Jahre dauern: Bereits die kleinen Massnahmen und Schritte helfen jedoch, bildlich gesprochen, an Flughöhe zu gewinnen.



WIESLAW REGLINSKI
OFFIZIAL



David Heide / Unsplash

Chance Kirchengesang

Das Kirchengesangbuch KG von 1998 soll durch neue Gesangsmedien abgelöst werden. Erwartet wird ein neues Gesangbuch, welches mit digitalen Möglichkeiten, wie beispielsweise einem Gottesdienstplaner, Beamer-, Smartphone- und Tabletfunktionen ergänzt wird. Das Experiment «Singen ab Smartphone/Tablet» wurde in verschiedenen Pfarreien durchgeführt. Aktuell finden in verschiedenen Regionen der Deutschschweiz Workshops statt. Als Ergänzung gibts auch eine Onlineumfrage zur KG-Evaluation, an der alle Interessierte teilnehmen können. Weiter Informationen zur Onlineumfrage finden Sie unter www.jubilate.ch/mitwirkung.

125 JAHRE KAB

Die Christliche Sozialbewegung KAB pflegte an ihrer Jubiläumsfeier in St. Gallen Gemeinschaft und Besinnung und setzte sich sozialetisch auseinander. 1899 war in St. Gallen der allererste Katholische Arbeiterverein gegründet worden. Die Kirche hatte auf die radikalen Veränderungen infolge der industriellen Revolution und auf die Nöte von Fabrikarbeitenden und ihren Familien geantwortet: Sie initiierten genossenschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen und halfen, überkonfessionelle Gewerkschaften zu gründen (390 Sektionen und 35 000 Mitglieder in den besten Zeiten). Als «Christliche Sozialbewegung KAB» wirkt sie bis heute hilfreich und lebensnah in die Gesellschaft hinein. Auch die Jubiläumsfeier diente nicht lediglich der Rückschau und ging der Frage nach: Wie ist Wohlstand ohne schädliches Wachstum realisierbar? *Theo Bühlmann*



Christliche Sozialbewegung KAB/BSG

Tagungszentrum Pfälzkeller im Klosterbezirk St. Gallen.

TITELSEITE: Martin Disteli. Die Zelotenpredigt. Antiklerikale Karikatur um 1834.

«Demokratie ist ein Mechanismus,
der sicherstellt, dass wir genau so regiert
werden, wie wir es verdienen.»

George Bernhard Shaw (1856–1950), irischer Schriftsteller und Politiker



CJ - Bosnia and Herzegovina / Smooth, 0, CC BY 2.0

MEDJUGORJE ANERKANNT

Mit dem Dokument «Königin des Friedens» hat der Vatikan die Marienverehrung in Medjugorje offiziell anerkannt. Die mutmasslichen Mitteilungen der Jungfrau Maria an die Seher von Medjugorje haben jedoch nach dem Urteil von Glaubenspräfekt Kardinal Victor Fernandez nur begrenzten Wert. Es sei wichtig, immer von «mutmasslichen Botschaften» zu sprechen, erklärte er. Da ihr übernatürlicher Ursprung nicht feststehe, seien sie nicht als «Privatoffenbarungen», sondern lediglich als «erbauliche Texte» einzustufen. kath.ch

AUFGEFALLEN

«Dennoch sind diese Themen nicht verloren oder gar dem Vergessen anheimgegeben. Und es wird sicher niemandem ein Maulkorb verpasst.»

Der Augsburger Bischof Bertram Meier in der «Katholischen Sonntags-Zeitung für das Bistum Augsburg».

In Rom geht im Oktober 2024 die Weltsynode weiter. Dabei gibt es zwei Grundprobleme: Die Machtstruktur der Versammlung und die Menge der Geschäfte. Es wäre zweifellos eine Überforderung der Synode, wenn man all die aufgeworfenen Fragen und Problemkreise in vier Wochen abarbeiten wollte. Auch die Diskussion bei den sogenannten Reizthemen wird kaum zu konkreten Antworten führen.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

ROM, ROM, ÜBER ALLES!

Eigentlich könnte man davon ausgehen, dass der Zwist zwischen Katholiken und Protestanten in der Schweiz längst Geschichte ist. Dass jedoch unter der Asche noch Glut schwelen kann, hat vor wenigen Jahren die Aufregung gezeigt, als die Idee einer Schweizer Botschaft im Vatikan aktuell wurde. Plötzlich fühlte man sich in die Irrungen und Wirrungen des 19. Jahrhunderts zurückversetzt. In eine Zeit, als das päpstliche Rom bei einer Mehrheit der Katholiken noch als Leitstern galt und auf protestantischer Seite Ängste und Abwehrreaktionen auslöste.

Der Kirchenhistoriker Urban Fink-Wagner zeigt diese explosive Situation eindrücklich im Schwerpunkt-Artikel in dieser Ausgabe in Bezug auf den Kanton Solothurn auf. Eine Mehrheit konservativer Katholiken, die aus Angst insbesondere vor dem Verlust kultureller Identität an den Traditionen festhalten wollte, lehnte unter Hinwendung nach Rom die Moderne mehr oder weniger stark ab (Ultramontanismus). Die katholisch-konservative Seite organisierte auch den Widerstand gegen die Bundesrevisionsbestrebungen. Diese Tendenz wurde durch den Aargauer Klosterstreit, die Luzerner Jesuitenfrage, den Sonderbundkrieg und die anschliessende freisinnig-radikale Reaktion in traditionell katholisch-konservativen Kantonen entscheidend gefördert. Doch diese Spannungen brachten nicht nur Katholiken und Protestanten auseinander, denn es gab innerkatholisch auch eine keineswegs homogene Minderheit liberaler Katholiken. Diese Bewegung richtete sich nach dem Erbe der katholischen Aufklärung aus und strebte eine Verbindung von Katholizismus und moderner Gesellschaft an. Diese Gruppe verlor 1873 durch die Abspaltung des Alt-Katholizismus seinen radikalen Flügel (Christkatholische Kirche) und verstärkte im Kulturkampf den Prozess der Blockbildung. Heute staunt man über diese historischen Tatsachen und auch über den Umstand, dass wir zwar in diesem Jahr 150 Jahre Totalrevision der Bundesverfassung (1874) feiern, die Integration der Katholisch-Konservativen in den Bundesrat aber erst 1891 erfolgte.

Mit freundlichen Grüssen
Reto Stampfli

Das Solothurner Schicksalsjahr 1874

Schon die erste Bundesverfassung des 1848 gegründeten schweizerischen Bundesstaats enthielt mit dem Jesuitenverbot eine Klausel, welche die Religionsfreiheit beeinträchtigte. In der Bundesverfassung von 1874 wurden weitere antikatholische Ausnahmeartikel eingefügt. Der Kanton Solothurn war vor 150 Jahren ein Hauptschauplatz im damaligen Kulturkampf, der grossen Auseinandersetzung zwischen Staat und Kirche, wo jede Seite die Deutungshoheit für sich beanspruchte.

URBAN FINK-WAGNER

Vor genau 150 Jahren wurde nicht nur das Jesuitenverbot von 1848 verschärft, sondern auch die Errichtung neuer oder die Wiederherstellung aufgehobener Klöster untersagt. Die Errichtung von Bistümern wurde bewilligungspflichtig, und Geistliche durften nicht mehr in den Nationalrat gewählt werden. Die Agitation der radikal gesinnten und staatskirchlich eingestellten Katholiken im Kanton Solothurn übertraf diese bereits drastischen Massnahmen bei Weitem, wie folgende Beispiele aufzeigen.

DIE VERTREIBUNG DES BASLER BISCHOFS AUS SOLOTHURN

Als 1863 Eugène Lachat zum Bischof von Basel gewählt wurde, galt dieser jurassische Geistliche selbst bei den Radikalen als Hoffnungsträger. Das änderte sich 1871, als der in Solothurn residierende Bischof pflichtgemäss die Beschlüsse des Ersten Vatikanischen Konzils verkündete. Die 1870 definierte und oftmals missverständliche päpstliche Unfehlbarkeit und der Rechtsprimat des Papstes waren aus Sicht der radikalen Führungsschicht, die eine Nationalkirche anstrebte, nicht akzeptierbar. Der Bischof fiel endgültig in Ungnade, als er den radikalen Pfarrer von Starrkirch, Paulin Gschwind, der von der Kanzel gegen die neuen Dogmen kämpfte, seines Amtes ent-

hob und dessen Exkommunikation feststellte. Die Diözesankantone des Bistums Basel setzten mit Ausnahme der konservativen Stände Luzern und Zug Bischof Lachat kurzerhand ab, und am 16. April 1873 erzwang der Solothurner Polizeidirektor dessen Ausweisung aus dem Kanton Solothurn. Das gleiche Schicksal traf den päpstlichen Geschäftsträger in Luzern, der am 12. Februar 1874 auf Geheiss des Bundesrats die Schweiz verlassen musste.

DIE AUFHEBUNG DER STIFTE IN SOLOTHURN UND SCHÖNENWERD UND DES KLOSTERS MARIASTEIN

Schon 1834 riss der Kanton Solothurn die Vermögensverwaltung des St.-Ursen-Stifts in Solothurn an sich und bediente sich am Stiftsvermögen. 1858 führte der unterfinanzierte Kanton bei den Solothurner Klöstern eine Sondersteuer ein. Nach der aus radikaler Sicht mit der Ausweitung der Ausnahmeartikel erfolgreich verlaufenen Bundesrevision vom 19. April 1874 wurde nicht nur die Aufhebung der Chorherrenstifte Solothurn und Schönenwerd angestrebt, sondern auch die «Reorganisation» des Benediktinerklosters Mariastein. Am 18. September 1874 traf der Kantonsrat den Aufhebungsbeschluss mit dem Ziel, das Vermögen der drei kirchlichen Institutionen in die

Staatskasse abzuführen und generell den Einfluss der Kirche auf das Schulwesen zu unterbinden. Das aufgehetzte und zum Teil manipulierte Solothurner Volk stimmte am 4. Oktober 1874 dem Kantonsratsbeschluss zu, ohne dass eine politisch faire Auseinandersetzung möglich war. Unbehelligt blieben nur die Kapuzinerklöster in Solothurn, Olten und Dornach, da die katholische Landbevölkerung deren Aufhebung nie akzeptiert hätte.

DIE AUFHEBUNG DES BASLER DOMKAPITELS

Am 21. Dezember 1874 beschlossen die Diözesankantone des Bistums Basel die Aufhebung des Basler Domkapitels, das mit dem Untergang des St.-Ursen-Stifts schon vorher seine finanzielle Lebensgrundlage verloren hatte. So wurde die ganze Spitze des Bistums Basel beseitigt. Einzig der umsichtige und geschätzte frühere Direktor des Solothurner Lehrerseminars und Vorsteher des Basler Domkapitels, Dompropst Friedrich Fiala, konnte sich in Solothurn halten. Ihm ist es zu wesentlichen Teilen zu verdanken, dass St. Ursen als Pfarrkirche der Römisch-Katholiken der Stadt Solothurn erhalten blieb, auch wenn diese bis 1929 um ihre Pfarrkirche kämpfen und sogar enteignetes Eigengut teuer zurückkaufen mussten.



Der Oltner Karikaturist Martin Disteli (1802–1844) liess keine Gelegenheit aus, sich über die Kirchen lustig zu machen. Auf dem Titelbild nimmt er die katholische Kirche aufs Korn, mit «Feuerglauben» (1829) obenstehend mittels in Kirchenbänken sitzenden Tieren auch den reformierten Gottesdienst.

DIE BILDUNG DER CHRIST-KATHOLISCHEN KIRCHE

Die damalige radikale Elite strebte eine Nationalkirche ohne Rom an. Die Grundlage dafür wurde zum wesentlichen Teil im Kanton Solothurn gelegt. Der am 18. September 1871 in Solothurn gegründete, gesamtschweizerisch bedeutsame «Schweizerische Verein freisinniger Katholiken» bildete den Grundstein für die christkatholische Kirche in der Schweiz. Am 1. Dezember 1872 wurde in Olten der Beschluss gefasst, eine eigene kirchliche Organisation zu schaffen. In und um Olten wurden mehrere römisch-katholische Pfarreien in christkatholische Kirchgemeinden umfunktioniert. Im Solothurner Schicksalsjahr 1874 organisierte sich die christkatholische Kirche als Nationalbistum, das 1875 vom Solothurner Regierungsrat und 1876 vom Schweizer Bundesrat anerkannt wurde. Da jedoch kein römisch-katholischer Bischof bereit war, christkatholisch zu werden, mussten sich die Schweizer Christkatholiken der Utrechter Union der altkatholischen Bischöfe anschliessen. Im Kanton Solothurn wurde mit dem Starrkircher Pfarrer Paulin Gschwind nur ein Dorfpfarrer christkatholisch, und es gelang der christkatholischen Elitebewegung nicht, zu einer Volkskirche zu werden. Der

Widerstand gegen die neue Kirche wurde vor allem von der Landbevölkerung und den Frauen durchgetragen, die weiterhin treu zum vertriebenen Bischof und zum römisch-katholischen Klerus hielten. Verbotene Reisen ins nahe Luzernbiet, wo der Basler Bischof den Solothurner Kindern die Firmung spendete, wurden zu eindrucklichen Protest- und Triumphanlässen. Im Gegensatz zu Solothurn votierte eine Mehrheit der Oltner Katholiken für den Christkatholizismus, womit die Stadtkirche St. Martin der neuen christkatholischen Kirchgemeinde übertragen wurde und die Römisch-Katholiken in den Untergrund gedrängt wurden. Die römisch-katholische Pfarrei konnte sich jedoch wieder aufrappeln, wuchs stark an und weihte 1910 am damaligen Stadtrand eine neue Martinskirche ein, die grösser und höher ist als die alte Stadtkirche.

DIE FOLGEN DES KULTURKAMPFS

Der Kulturkampf richtete die Mehrheit der Gläubigen so sehr auf den Papst aus wie nie zuvor, womit das Ziel der radikalen Elite, eine katholische Nationalkirche unter Staatsaufsicht zu schaffen, nicht erreicht wurde. Im Gegenteil, es fand bei den Römisch-Katholiken eine bisher ungekannte Verkirchlichung statt. Der damalige Ultra-

montanismus hatte aber auch seine Schattenseiten: die Gefahr einer zu grossen Ausgrenzung der römisch-katholisch geliebten Freisinnigen, ein verengtes Denken und eine sehr starke Organisation mit Vereinen von der Wiege bis zur Bahre, wo Ordnung und Gehorsam entscheidend waren. Der Zerfall der Volkskirche in den letzten 50 Jahren dürfte nicht zuletzt eine Reaktion auf diese lange nicht kritisch reflektierte und überbewertete Überinstitutionalisierung sein.

UND HEUTE?

Spätestens seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) ist klar, dass Kirche und Politik sich nicht mehr gegenseitig ihre Bereiche streitig machen und um die Oberherrschaft kämpfen müssen. Die individuelle und korporative Religionsfreiheit ist in der Schweiz nun ohne antikatholische Ausnahmeartikel garantiert.

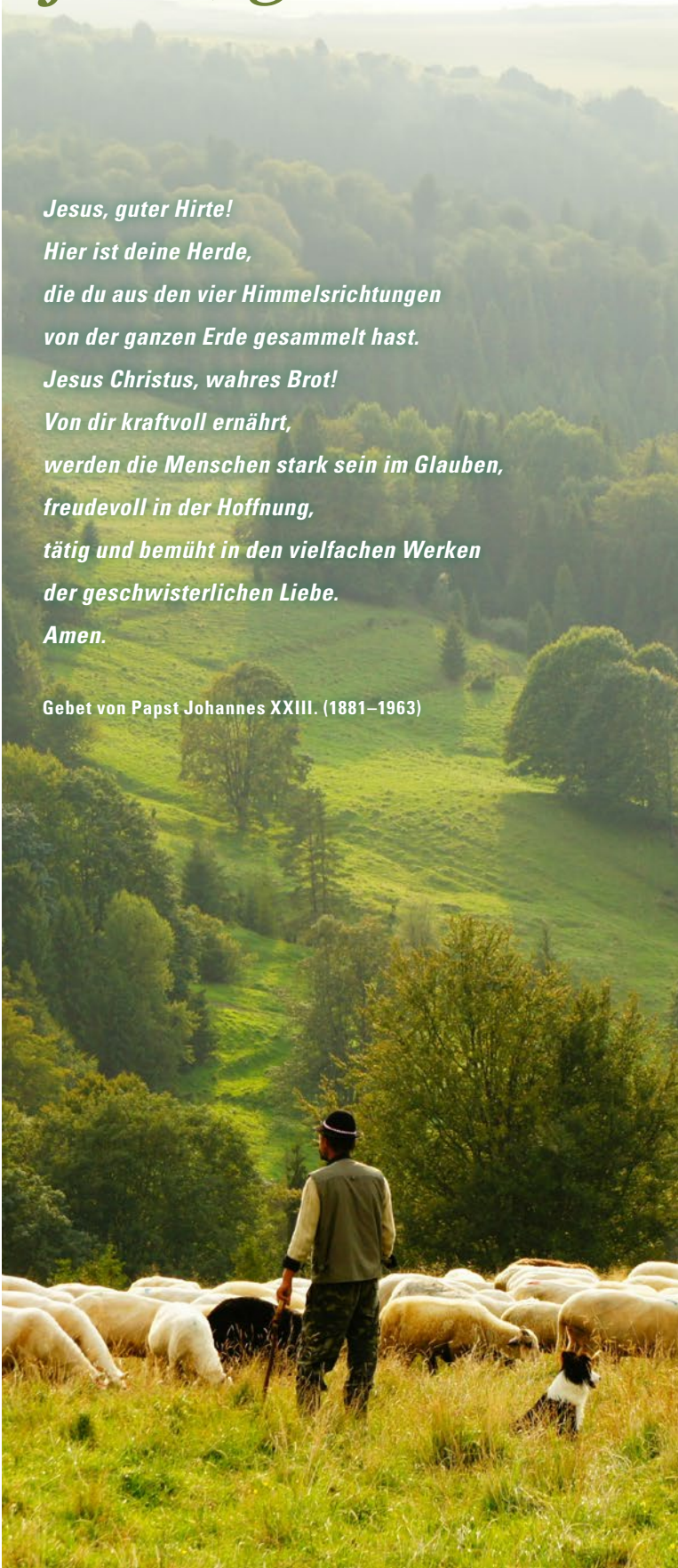
So wie das Thema Religion vor 150 Jahren überschätzt wurde, wird dieser Bereich als wichtiger Teil des Menschseins heute oft übergangen. Nicht wenige wollen Glaube und Kirche, die zu Recht einen Öffentlichkeitsanspruch haben, ins rein Private abdrängen. Während vor 150 Jahren bitter gekämpft wurde, ist heute oft in Politik und Gesellschaft Desinteresse angesagt. Das schadet nicht nur der Kirche, sondern auch der heute sehr individualisierten Gesellschaft, die zunehmend auseinanderbricht. Und eine Welt ohne Gott macht den Weg frei für viele Götter. Ob die zweite Option besser ist? Heute darf, kann und muss jede(r) für sich selbst entscheiden, in welche Richtung es gehen soll. ■

Der Historiker und Theologe **Urban Fink-Wagner** ist Geschäftsleiter der Inländischen Mission und fungiert beim «Kirchenblatt» als Chefredaktor-Stellvertreter und Redaktionsmitglied.

Jesus, guter Hirte!

*Jesus, guter Hirte!
Hier ist deine Herde,
die du aus den vier Himmelsrichtungen
von der ganzen Erde gesammelt hast.
Jesus Christus, wahres Brot!
Von dir kraftvoll ernährt,
werden die Menschen stark sein im Glauben,
freudevoll in der Hoffnung,
tätig und bemüht in den vielfachen Werken
der geschwisterlichen Liebe.
Amen.*

Gebet von Papst Johannes XXIII. (1881–1963)



KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 6. Oktober

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Genesis 2,18–24

L2: Hebräerbrief 2,9–11

Ev: Markus 10,2–16 (oder 10,2–12)

Freitag, 11. Oktober

HI. JOHANNES XXIII., PAPST

Sonntag, 13. Oktober

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Weisheit 7,7–11

L2: Hebräerbrief 4,12–13

Ev: Markus 10,17–30 (oder 10,17–27)

Freitag, 18. Oktober

HL. LUKAS, EVANGELIST

Sonntag, 20. Oktober

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jesaja 53,10–11

L2: Hebräerbrief 4,14–16

Ev: Markus 10,35–45 (oder 10,42–45)

Sonntag, 27. Oktober

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jeremia 31,7–9

L2: Hebräerbrief 5,1–6

Ev: Markus 10,46–52

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Nationalarchiv vom Brasilien

DER PAPST, DEN ES ZWEI- MAL GAB

Johannes XXIII. (1881–1963), «il papa buono», der gute Papst, war ein Papst, den es auf dem Papier zweimal gab, denn bereits von 1410 bis 1415 wirkte ein Johannes XXIII. als Gegenpapst. Der zweite Johannes XXIII. sass gut vier Jahre auf dem Stuhl Petri und überraschte nicht nur mit seiner Namenswahl: Wenige Wochen nach seiner Ernennung berief er ein Konzil ein. Der vermeintliche «Übergangspapst» hat damit eine Zeitenwende ausgelöst – im Wunsch, «dass alle eins seien». Im Jahr 2014 wurde er heiliggesprochen.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN



SRF/ZDF Studios

Samstag, 5. Oktober
 SRF 2, 10.15 Uhr

Trubel im Altersheim

Wie Kinder und Senioren voneinander profitieren. Ein interessantes Projekt, das Schule macht. Auch die Wissenschaft ist hellhörig geworden.

Sonntag, 6. Oktober
 SRF 1, 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst

SRF überträgt den Gottesdienst live aus der Pfarrkirche St. Anton in Zürich. Pfarrer Andreas Rellstab spricht in seiner Predigt über die Konsequenzen des christlichen Glaubens für den Alltag. In den biblischen Texten im Gottesdienst geht es um das gelingende Zusammenleben der Menschen.

Freitag, 11. Oktober

SRF 2, 17.55 Uhr

Der Skandal des Ceneri

Gestützt auf Zeugenaussagen und gesammelten Dokumenten aus dem Tessin und aus Dänemark, enthüllt diese Untersuchung die Schattenseiten der Alp-Transit-Baustelle, die der Mehrheit der Schweizer Bevölkerung unbekannt waren.

Samstag, 12. Oktober
 ORF 1, 16.35 Uhr

Overtourism – Dichtestress im Ferienparadies

Stätten des UNESCO-Weltkulturerbes wie Hallstatt und Dubrovnik müssen sich dem steigenden Andrang der Besuchenden stellen; günstige Flugverbindungen und die wachsende Mittelschicht in Indien und Asien erhöhen weltweit die Anzahl der Reisenden. Einheimische an den beliebtesten Hotspots fühlen sich von Menschenmengen überrannt.

Sonntag, 13. Oktober
 ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Lebendig ist das Wort Gottes.

3sat, 19.10 Uhr

Die Macht der Stimme

Stimme transportiert mehr Informationen, als manchem lieb ist: über Geschlecht, Alter, Gesundheit und die Gemütslage der Sprechenden. KI-Technologie kann inzwischen Emotionen in der Stimme entschlüsseln und so Informationen über die Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden bereitstellen. Auch in der Medizin sind Stimmanalysen angekommen: Minimal veränderte Sprechmuster geben Aufschluss über Krankheiten wie Multiple Sklerose, Depression oder Parkinson.

RADIO

Samstag, 5. Oktober
 SRF 2, 20.00 Uhr

Das Missverständnis

Nach zwanzig Jahren Abwesenheit kehrt Jan zu seiner Mutter und seiner Schwester zurück, die auf dem Land ein einsames Gasthaus bewirtschaften. Jan möchte erkannt werden, ohne seinen Namen zu nennen.

Sonntag, 6. Oktober
 SRF 2, 12.38 Uhr

Den Krieg studieren, um den Frieden zu finden

Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Gewalt. Ein guter Frieden basiert auf Gerechtigkeit, Geduld und Grosszügigkeit. Dana Landau erforscht die Schritte auf dem Weg zum Frieden und die Bedingungen für ein sicheres Leben nach dem Krieg. Geprägt und angetrieben von Neugier und Lebensgeschichte.

Sonntag, 13. Oktober
 SWR 2, 12.04 Uhr

Wo Wissenschaft an Glauben grenzt

Wissenschaft und Glauben sind keine Feinde. Es gibt Gebiete, in denen sie sich auf Augenhöhe begegnen. Eine Spurensuche zwischen Universum und Elementarteilchen.

LITERATUR



Gerhard Lohfink
Warum ich an Gott glaube
 Herder Verlag 2024
 208 Seiten, ISBN 978-3-451-39905-3

Verwoben mit der Geschichte seines Lebens behandelt Gerhard Lohfink in seinem letzten Buch, das er bereits von der Krankheit gezeichnet noch vollenden konnte, in der ihm eigenen anschaulichen Art und Weise Fragen, die in jedem christlichen Leben eine entscheidende Rolle spielen.

FILM



Thelma
 Joshua Margolin, Schweiz 2024
 ab Oktober im Kino

Der Taxifahrer Vincent Fleury, der von seiner Frau verlassen wurde, lässt sich voller Erwartungen auf ein Abenteuer ein: Er erklärt sich bereit, mit der ihm unbekanntem Thelma nach Kreta zu reisen.

Fermata Musica

OKTETT IN F-DUR

Mittwoch, 2. Oktober, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Franz Schubert (1797–1828): Oktett in F-Dur für Klarinette, Horn, Fagott und Streicher, D 803

Ensemble Orion

Esther Hoppe und Noëlle-Anne Darbellay, Violine / Pablo Salvá Peralta, Viola / René Camacaro, Violoncello / Jim Vanderspar, Kontrabass / Alberto Culmone, Klarinette / Heidrun Wirth-Metzler, Fagott / Olivier Darbellay, Horn

Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/Fermata

Orgelkonzerte Solothurn

4. ORGELMATINEE

Samstag, 19. Oktober, 11.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Zur letzten Orgelmatinee des Jahres lädt der Organist Pierre-Alain Clerc zu einer musikalischen Reise ins Italien des 19. Jahrhunderts ein. Das Konzertprogramm ist nach dem Ablauf einer katholischen Messe gestaltet und umfasst Orgelwerke bedeutender Meister dieser Epoche, darunter Gaetano Valeri, Giuseppe Gherardeschi, Padre Davide da Bergamo und Vincenzo Petrali. Obwohl diese Musik für die Liturgie bestimmt ist, erinnert ihr Klang eher an einen Musiksalon oder an die Oper. Der Lausanner Organist Pierre-Alain Clerc war lange Zeit Titularorganist der Kirchen Saint-Laurent und Saint-Paul. Parallel zu seiner musikalischen Karriere tritt er auch als Schauspieler auf.

www.orgelkonzertsolothurn.com

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG

www.plusbildung.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Johannes Roesch, Trimbach |

Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Frauenzeit Frühstückstreffen

VOM ZERBRECHEN
ZUM LEBENS GARTEN

Samstag, 23. November, 09.00–11.00 Uhr

VEBO-Genusswerkstatt, Oensingen

Traumatische Erfahrungen in der Kindheit führten Sara Serio im Alter von 24 Jahren in einen totalen Zusammenbruch. Rückblickend ist sie überzeugt, dass wir dem Leben nicht ausgeliefert sind—egal wie die Umstände sind. Mit Gottes Hilfe können wir die Seele, unseren Lebensgarten, mitgestalten. Mit ihrer Geschichte und ihrer Musik will Sara Serio Menschen ermutigen: «Gott kann aussichtslose Situationen in neue Lebensperspektiven verwandeln!»
Unkostenbeitrag: CHF 30.–

Anmeldung: Heidi Straumann, 079 772 65 87

www.frauen-zeit.ch/events

Kirchliche Fachstelle Jugendarbeit



BEFLÜGLE DEINE
MITMENSCHEN!

ANGELFORCE

Erkennbar sein – anderen eine Freude bereiten
Angelforce für dich und dein Team. Zeigt, was ihr draufhabt! Seid Teil von etwas Grossem!
Angelforce für deine Jugendarbeit. Spielend organisiert, anschlussfähig für bestehende Projekte, partizipativ, kostenneutral, medienwirksam, wirkungsvoll. Werde Teil von Angelforce, melde deine Gruppe an, erhalte gratis Angelforce-Mützen und werde mit deiner Aktion Teil von über 40 Teams in der Deutschschweiz. Die Jugendfachstelle deines Kantons unterstützt dich bei der Medienarbeit.

Anmeldung, Infos und Fotos auf angelforce.ch
Anmeldeschluss bis 29. Oktober 2024

www.angelforce.ch

Universität Luzern

INFO-TAG ZUM STUDIENGANG
RELIGIONSPÄDAGOGIK

Samstag, 16. November, 10.15 Uhr

Universität Luzern oder Online-Teilnahme

Informationen rund um das Diplom- und Bachelorstudium Religionspädagogik sowie über das spannende Berufsfeld der/des Religionspädagogin und des Religionspädagogen in den Bereichen Religionsunterricht, Katechese, Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindeanimation.

www.unilu.ch/infotag-rpi

Kirchgemeinde Zuchwil

150-JAHR-JUBILÄUM

Im Herbst ist es genau 150 Jahre her, als der St.-Ursen-Stift aufgelöst wurde und die Pfarrei und Kirchgemeinde St. Martin Zuchwil eigenständig wurden. Das verträumte Bauerndorf am Rande der vornehmen Stadt Solothurn ist zu einer grossen Industriegemeinde gewachsen und die kirchliche Gemeinschaft hat den vielen Menschen Heimat geboten.

Pfarrei-Forum

Freitag, 25. Oktober, 18.00 Uhr

Pfarreizentrum

Rück- und Ausblicke mit prägenden Personen der vergangenen Jahrzehnte verbunden mit kulinarischen Leckerbissen. Wer hat: Fotos aus alten Pfarreizeiten mitbringen!

Ausstellung «Vater unser»

26. Oktober–10. November, 11.00 bis 18.00 Uhr

Interaktive und frei zugängliche Ausstellung für Jung und Alt im Pfarreizentrum. Bilder zur Ausstellung in der Kirche.

Konzert von Alessandro Michelon

Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr

Katholische Kirche Zuchwil

Virtuose Klänge am Flügel mit wunderbaren Stücken von Beethoven und Rachmaninow.
Kollekte.

<https://www.pfarrei-zuchwil.ch/>

Verein Sterbehospiz

THEMENREIHE

«RUND UMS STERBEN»

Jeweils von 20 bis 22 Uhr in der reformierten Kirche in Derendingen

Freiwilligenarbeit im Hospiz

Donnerstag, 31. Oktober

Was sie beinhaltet – wie Freiwillige sie erleben. Mit Katharina Kamber, Leitung Freiwillige, und engagierten Freiwilligen vom Hospiz

Singen als Ressource in der Trauer

Donnerstag, 21. November

Erfahre mehr über die Wirkung und erlebe die Kraft des gemeinsamen Singens.

Mit Janna Seinet und Nadine Keiser, Grasswil

Achtsamkeit und Austausch stehen im Mittelpunkt. Wichtig sind Ihre Erfahrungen und Anliegen. Wir wollen gemeinsam die Themen rund ums Sterben und den Tod angehen, nachspüren, bewusst machen, in uns aufnehmen, einander zuhören und Mut machen.

Verein Sterbehospiz Solothurn

Susan Weber, Vorstandsmitglied

076 267 70 06

Bischöflicher Gottesdienst

ALLERHEILIGEN

Freitag, 1. November, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Eucharistiefeier mit Weihbischof Josef Stübi,
 musikalische Gestaltung durch den Domchor.

www.kath-solothurn.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Freitag, 4. Oktober
 Hochfest Franziskus von Assisi,
 unser Ordensgründer
 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 5. Oktober
 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 6. Oktober
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 12. Oktober
 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 13. Oktober
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 19. Oktober
 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 20. Oktober
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 26. Oktober
 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 27. Oktober
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

Allerheiligen

Freitag, 1. November
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

Werktage
Montag, 21. und 28. Oktober
 07.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Jeweils Dienstag und Freitag
 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Oktober
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Oktober
 Fest der Heiligen Margareta Maria Alacoque
 07.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Oktober
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 1. November
 Allerheiligen
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
 jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

BESINNUNGSTAG

im Kloster Visitation

Samstag, 9. November, 09.00 bis 15.30 Uhr
 Thema: Das Gebet in deinem Leben

Referent: Kaplan Konrad Mair

Kosten: CHF 30.– Mittagessen und Zwischen-
 verpflegung

Für die Vorträge wird eine Kollekte
 aufgenommen.

Anmeldung bis Montag, 4. November, unter
 Telefon 032 623 38 12,
 E-Mail sss.solothurn@epost.ch

www.klostervisitation.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style».

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr, Lobpreis, Impuls und
 Anbetung.

«CANDLE-LIGHT»-WORSHIP-GOTTESDIENST

Sonntag, 27. Oktober, 19.00 Uhr, St.-Ursen-Ka-
 thedrale

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen und Links:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
 Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Solothurner Spitäler SoH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 6. Oktober und 20. Oktober
 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 1. November
 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

www.solothurnerspitaeler.ch

Einsiedelei St. Verena

**EINSIEDELEI, TAL DES
 MEMENTO MORI**

Eine Führung zur Vergänglichkeit des Lebens.

Freitag, 1. November, Allerheiligen
 19.00 Uhr, Besammlung Kirche St. Niklaus

<https://einsiedelei.ch/>

IBZ Scalabrini

GOTTESDIENST

Jeden ersten Montag im Monat

Montag, 7. Oktober, 20.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, Solothurn
 Tel. 032 623 54 72, ibz-solothurn@scala-mss.net

www.scala-centres.net

Kolping Solothurn

«DIE POLIZEI EMPFIEHLT»

Mittwoch, 16. Oktober, 14.30 Uhr, Tertianum
 Meine persönlichen Massnahmen gegen Enkel-
 tricks und anderen Abzockvorgehen.

Im Anschluss eine kleine Stärkung in der
 Cafeteria.

www.kolping.ch > Kolpingsfamilie > Solothurn

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 12. Oktober, 18.00 Uhr
Kirche St. Martin, Olten

[www.katholten.ch/erwachsene-senioren/
 taize-feier/](http://www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/)

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr
Jesuitenkirche

www.taize-solothurn.ch

FRAUENzeit

FRAUENzeit ist...

wenn du mit anderen Frauen Zeit verbringst, kostbare Lebensmomente teilst und persönlich und geistlich inspiriert wirst.

Über uns

Unsere Geschichte ist schon mehr als 40 Jahre alt: Barbara Jakob lud einige Frauen zu sich nach Hause ein, um über Lebens- und Glaubensfragen, alltägliche Sehnsüchte und Bedürfnisse ins Gespräch zu kommen. Diese Frauengesprächsgruppen stiessen auf so grosses Interesse, dass im September 1983 das erste Frühstückstreffen in einem Zürcher Hotel stattfand. 500 Frauen kamen und beim zweiten gab es einen Ansturm von 1000! Das Interesse von Frauen verschiedenster Altersstufen war riesig.

Und so war die überkonfessionelle Bewegung «Frühstückstreffen von Frauen für Frauen» geboren. Die Idee breitete sich in kurzer Zeit von Zürich in der ganzen Schweiz und über Europa aus. Aus «Frühstückstreffen von Frauen für Frauen» wurde 2021 «FRAUENzeit» und zwei Jahre später aus der Bewegung, die der Dachorganisation «Campus für Christus» angegliedert war, ein selbstständiger Verein.

Die FRAUENzeit-Events werden an verschiedenen Orten der Schweiz von regionalen Mitarbeiterinnen ehrenamtlich organisiert. Diese Teams sind Mitglieder des Vereins FRAUENzeit.

An den Anlässen erlebst du nebst Kulinarik Ermutigung, anregende Gespräche und ein alltagsrelevantes, inspirierendes Referat. Basierend auf dem christlichen Weltbild werden Identitäts-, Sinn- oder Beziehungsfragen angesprochen. Du kannst neue Perspektiven gewinnen und den Glauben an Jesus entdecken bzw. vertiefen.

Mehr Infos findest du auf www.frauen-zeit.ch.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf dich!

Das Team Oensingen

Referentin

Sara Serio.

Sara Serio ist 52 Jahre alt, single und hat italienische Wurzeln. Sie ist Musikerin und Geschäftsführerin einer Kita.

Thema

Traumatische Erfahrungen in der Kindheit führten Sara Serio im Alter von 24 Jahren in einen totalen Zusammenbruch. Rückblickend ist sie überzeugt, dass wir dem Leben nicht ausgeliefert sind – egal wie die Umstände sind. Mit Gottes Hilfe können wir die Seele, unseren Lebensgarten, mitgestalten.

Mit ihrer Geschichte und ihrer Musik will Sara Serio Menschen ermutigen: «Gott kann aussichtslose Situationen in neue Lebensperspektiven verwandeln!»

Anmeldung

Bis Sonntag, 17. November 2024, www.frauen-zeit.ch/events.

Kontakt

Heidi Straumann, 079 772 65 87.

Kosten

Fr. 30.–.

Nächster Anlass

Vom Zerbrechen zum Lebensgarten

Frühstückstreffen für Frauen



Samstag, 23. November

09.00 bis ca. 11.00 Uhr

Oensingen

VEBO-Genusswerkstatt

Staadackerstrasse 15.

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraums | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 5. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Oktober, 19.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 9. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Oktober, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober, 19.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 16. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Martin Schibler
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 23. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober, 19.30 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 30. Oktober, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 1. November, 10.45 Uhr
Allerheiligen
Eucharistiefeier
 anschliessend Gräberbesuch,
 mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 3. November
31. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Kommunionfeier
 Gedenkgottesdienst Brass Band
 Frohsinn.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 13. Oktober, 09.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Theresia von Jesus
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. Oktober
09.30 Uhr, Chinderfir-Feier
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
Oktober-Andacht
 gestaltet von der Pfarreigruppe.

Sonntag, 27. Oktober, 09.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
 Schöpfungsgottesdienst.
Dreissigster: Theresia Kamber-Lustenberger.

Dienstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 1. November, 09.00 Uhr
Allerheiligen
Eucharistiefeier
 anschliessend Gräberbesuch,
 mitgestaltet von der Musikgesellschaft Konkordia.

HERBETSWIL

Sonntag, 6. Oktober, 09.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 19. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Uhr, Taufe Léa Allemann
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Schöpfungsgottesdienst mit den
 Jodlern vom Weissenstein.

Freitag, 1. November, 09.00 Uhr
Allerheiligen
Eucharistiefeier
 anschliessend Gräberbesuch,
 mitgestaltet vom Kirchenchor
 und dem Musikverein Herbetswil.

Sonntag, 3. November, 19.30 Uhr
31. Sonntag im Jahreskreis
Andacht für die Verstorbenen
 gestaltet von der Pfarreigruppe.

MATZENDORF

Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 12. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
Dreissigster: Verena Wyss-Bühlmann.

Mittwoch, 16. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 17. Oktober, 09.00 Uhr
Hl. Ignatius von Antiochien
Eucharistiefeier in der Kapelle
 Frauengottesdienst, anschliessend
 Kaffee und Gipfeli.

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 27. Oktober
10.30 Uhr, Taufe Corsin Vöggtlin
11.45 Uhr, Taufe Pavol Halaj

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Freitag, 1. November, 10.45 Uhr
Allerheiligen
Eucharistiefeier
 anschliessend Gräberbesuch,
 mitgestaltet vom Kirchenchor.

Samstag, 2. November, 18.30 Uhr
Allerseelen, Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier
Dreissigster: Agnes Meister.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Donnerstag, 10. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 13. Oktober, 10.30 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Theresia von Jesus
Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr
Hl. Ignatius von Antiochien
Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Oktober, 11.45 Uhr
Taufe Ramon Schneeberger

Donnerstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 26. Oktober, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
 Schöpfungsgottesdienst mit den
 Schüler/-innen der 5./6. Klasse
 und der Band.

Dienstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 1. November, 10.30 Uhr
Allerheiligen
Kommunionfeier
 anschliessend Gräberbesuch,
 mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 3. November, 09.00 Uhr
31. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier



Bild von StaffsBadger auf Pixabay

Kollekten

Samstag/Sonntag, 5./6. Oktober
Schweizer Pallottiner

Samstag/Sonntag, 12./13. Oktober
Tischlein deck dich

Samstag/Sonntag, 19./20. Oktober
Ausgleichsfonds der Weltkirche –
MISSIO

Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober
Für die geistliche Begleitung der
zukünftigen Seelsorger und Seelsor-
gerinnen des Bistums Basel

Freitag, 1. November – Allerheiligen
Kirche in Not

Samstag/Sonntag, 2./3. November
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Ernte – Schöpfung



«Herrgott, mir stöhd vor Dir»

Mit dem Jodellied von Jost Marty stehen wir dankbar vor Gott. Die Betrachtung der Erntedank-Gaben: Getreide, Brot, Früchte, Gemüse und Blumen, alles in reicher Fülle – erfüllt uns mit Ehrfurcht! Die kommenden Wochen und Monate geniessen wir, was durch die Arbeit vieler Menschen und die Kraft der Natur gewachsen ist. Gedenken wir Gott unserem Schöpfer, danken wir Gott, unserer Lebenskraft! **«Du grosser Gott, wenn ich die Welt betrachte»**, und diese Erntegaben sehe – kann ich nur staunend sagen: **«Wie gross bist du!»**

Lebens-Erntedank

Die Zeit ist reif,
ich blicke auf meinen Weg.
Nun muss sich zeigen,
was ich bewirkte,
was ich versäumte.

Die Zeit ist reif,
ich schaue auf das Gewachsene.
Nun will ich ernten:
die Früchte meiner Mühen,
meiner Ausdauer und Geduld.

Die Zeit ist reif.
Verschiedenes ist gewachsen.
Nun will ich trennen:
die guten Früchte
von den schlechten.

Die Zeit ist reif.
Was ist doch alles geworden!
Nun will ich kosten:
Was schmeckt süss?
Was schmeckt bitter?

Die Zeit ist reif.
Ich blicke zurück, ich blicke auf mein Leben.
Die Ernte ist eingefahren.
So stehe ich vor dir, Gott.
Mit allem, was ich bin und habe.

Rückblick Erntedank-Gottesdienst



Termine Elternabende

Elternabend «Erstkommunion 2025»

22. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Matzendorf

Die Erstkommunionfeiern finden im 2025 wie folgt statt:

- 27. April um 10 Uhr in Laupersdorf
- 4. Mai um 10 Uhr in Matzendorf
- 11. Mai um 10 Uhr in Aedermannsdorf

Liebe Eltern

Am Elternabend informieren wir Sie gerne über unser Konzept, aber auch darüber, wie Sie Ihr Kind auf diesem wichtigen Weg begleiten können. Wir freuen uns, Sie am 22. Oktober 2024 persönlich kennenzulernen.

Infoabend «Firmung 2025» für Eltern und Paten

5. November 2024, 19.00 Uhr, Pfarreisaal Aedermannsdorf

Die Firmung findet am 7. Juni 2025 um 14 Uhr in Aedermannsdorf statt.

Das Firmalter ist ab der 9. Klasse. Der Infoabend mit den Firmandinnen und Firmanden fand bereits statt. Gerne möchten wir nun Ihnen, liebe Eltern und Paten, den Firmweg vorstellen und offene Fragen beantworten. Sie sind herzlich zum Infoabend am 5. November 2024 eingeladen.

Kollekten Juli – August

07. Juli	Christophorusopfer («miva»)	Fr. 261.25
14. Juli	Mission St. Anna	Fr. 206.95
21. Juli	Stiftung Johannes Paul II	Fr. 126.75
28. Juli	Brücke – Le pont	Fr. 176.25
04. Aug.	Scalabrini-Missionarinnen, Kloster St. Joseph, Solothurn	Fr. 229.10
11. Aug.	The Book in Schools	Fr. 287.50
15. Aug.	Stiftung Pro Stiftsschule, Einsiedeln	Fr. 243.00
15. Aug.	Lourdes-Grottenvereinigung	Fr. 342.65
17. Aug.	Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie	Fr. 62.20
18. Aug.	Pfarrerebedürfnisse Welschenrohr	Fr. 303.45
25. Aug.	Caritas Schweiz	Fr. 155.00

Kollekten Horngraben 2024

Menschen in Not in Sri Lanka und Indien	Fr. 2650.41
Kapellstiftung Wiesenberg	Fr. 776.86
Sterbehospiz Derendingen	Fr. 878.35
Anliegen im Pastoralraum	Fr. 637.35

Pfarrsekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Rosenkranzgebet

Bitte beachten Sie, dass der Rosenkranz am Abend während der Winterzeit, ab 30. Oktober, wieder um 18 Uhr beginnt.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 10. Oktober, 14.00 Uhr
Wir laden alle AHV- und IV-Bezüger zum Lottospiel um 14 Uhr ins «Loch Ness» ein.

Senioren-Team, Laupersdorf

Jakobs-Markt in Zollbrück

Samstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr
Besammling beim Schulhaus Linden
Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren nach Zollbrück zum Jakobs-Markt.

Hier können wir nach Herzenslust stöbern, schoppen und uns inspirieren lassen.

Damit alle nach Zollbrück kommen, sind wir froh über freiwillige Fahrerinnen.

Die Heimreise erfolgt individuell. Natürlich steht einem gemeinsamen Mittagessen nichts im Wege. Dies wie immer in Absprache mit der Fahrgemeinschaft.

Damit niemand hungrig nach Hause muss, haben wir im Restaurant Bären in Ranflüh einen Tisch reserviert.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Vormittag und das gemeinsame Mittagessen mit euch zusammen.

Der Vorstand /www.frauengemeinschaft.com

Allerheiligen

Freitag, 1. November, 10.45 Uhr

An dieser Eucharistiefeyer gedenken wir der lieben Verstorbenen aus unseren Familien und unserer Gemeinschaft.

Wir gedenken besonders:

- Anna Meier-Brunner
- Elisabeth Bussmann-Brunner
- Franz Xaver Götschi
- Gertrud Ryf-Probst
- Robert Koch-Bläsi
- Martin Schibler

Für alle Verstorbenen wird eine Kerze von den Ministranten angezündet. Nach dem Gottesdienst können die Angehörigen die Kerze mit auf das Grab nehmen.

Gedenkgottesdienst

Brassband Frohsinn

Samstag, 3. November, 10.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, Ehrenmitglieder, Gönner und Veteranen der Brassband Frohsinn.

Wir freuen uns auf einen feierlichen Gottesdienst mit euch zusammen.

Glauben und Leben

Ruhe in Frieden

Zur letzten Ruhe begleitet wurde am 1. Oktober Martin Schibler.

Herr, schenk unserem lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Samstag, 5. Oktober, 18.30 Uhr

Gedächtnis: Greti Müller-Schaad; Josef Fluri-Schaad.

Donnerstag, 10. Oktober, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Pfarrer Alfred Rohn; Gertrud Enggist-Ackermann.
Gedächtnis: Josef Schmid-Kahr; Beatrice und Werner Jeger-Schaad.

Sonntag, 20. Oktober, 09.00 Uhr

Monatsgedächtnis: Martin Schibler.
Jahrzeit: Erna Probst; Gertrud und Johann Rudolf Schnyder-Brunner und Sohn Heinz Martin Schnyder; Franz und Marie Walser-Meister; Peter und Anna Brunner-Boner.
Gedächtnis: Rosa Büttler-Brunner.

Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Alois und Hildegard Probst-Truppe; Lukas Brunner-Jeker.

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Meinrad Schaad-Bussmann; Rosa Vogt-Walker; Monika und Walter Schaad-Probst; Erwin Boner-Eggenschwiler.

Pfarrsekretariat | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60
Bürozeit | Jeden ersten Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Kinderfeier auf dem Begegnungsplatz

Mittwoch, 16. Oktober, 09.30 Uhr

Im Anschluss an die Feier offeriert die Frauengemeinschaft ein kleines Znüni. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Kirche statt. Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern und Grosseltern!
Das Chinderfiir-Team und die Frauengemeinschaft

Oktober-Andacht

Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr

Die Pfarreigruppe lädt alle herzlich zur Oktober-Andacht ein. Im Anschluss werden im Pfarreisaal Kaffee und Kuchen offeriert. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.

Allerheiligen Totengedenkfeier

Freitag, 1. November, 09.00 Uhr

Wir gedenken der lieben Verstorbenen, ganz besonders derer, die im letzten Jahr verstorben sind:

- Beat Perren-Eggenschwiler
- Franz Kamber
- Siegfried Stampfli-Bobst
- Marcel Stampfli-Eggenschwiler
- Albert Bläsi
- Walter Strähl-Saner
- Paul Allemann
- Theresia Kamber-Lustenberger

Für sie wird im Gottesdienst eine Kerze angezündet, welche die Angehörigen auf das Grab stellen oder nach Hause nehmen können. An-

schliessend an den Gottesdienst Gräberbesuch auf dem Friedhof, mitgestaltet von der MG Konkordia Aedermannsdorf. Herzlichen Dank!

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Elisabeth und Willy Vogt-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Lydia Vogt-Otter; Valentin Vogt.

Sonntag, 13. Oktober, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Paul Eggenschwiler-Bieli.
Gedächtnis: Alois Altermatt-Eggenschwiler; Walter Eggenschwiler; Angela und Walter Hänggi-Bieli.

Mittwoch, 16. Oktober, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Otto Bobst; Peter Vogt.
Gedächtnis: Johanna und Kurt Allemann-Allemann; Theres Eggenschwiler, Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Olga und Werner Hug-Vogt; Siegfried Stampfli-Bobst.

Sonntag, 27. Oktober, 09.00 Uhr

Dreissigster: Theresia Kamber-Lustenberger.
Jahrzeit: Pauline und Erwin Bläsi-Bläsi und ihre Kinder.
Gedächtnis: Alfons Bobst-Hochstrasser; Marcel Stampfli-Eggenschwiler.

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Emilie und Max Christ-Studer und ihre Kinder.
Gedächtnis: Paul Allemann (gestiftet vom Jahrgang 1954); Marcel Meister.

Chinderfiir

Die Chinderfiir beginnt am Sonntag meistens um 10.30 Uhr. Im Idealfall findet zur gleichen Zeit ein Gottesdienst statt. Zurzeit ist es so, dass wir nicht bis zum Frühling wissen, wann die Gottesdienste stattfinden. Aus diesem Grund werden wir die Eltern jeweils über WhatsApp oder SMS im Voraus über die genaue Zeit informieren.

Hier die voraussichtlichen Chinderfiir-Daten:

- Sonntag, 10. November 2024 – Begrüßungsfest**
- Sonntag, 1. Dezember 2024 – 09.00 Uhr**
- Sonntag, 12. Januar 2025 – Zeit gemäss Ansage**
- Sonntag, 23. Februar 2025 – Zeit gemäss Ansage**
- Sonntag, 23. März 2025 – Zeit gemäss Ansage**
- Mittwoch, 9. April 2025 – Palmenbinden gem. Einladung**
- Palmsonntag, 12. oder 13. April 2025 – gemäss Einladung**
- Sonntag, 4. Mai 2025 – Zeit gemäss Ansage**
- Mittwoch, 4. Juni 2025 – Abschlussfest**

Wir freuen uns auf viele spannende Stunden mit euch!
Liebe Grüsse, das Chinderfiir-Team, Stephanie Bader und Anna Nick

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Schöpfungsgottesdienst

Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr

In diesem Gottesdienst möchten wir Gott danken für die reiche Ernte und dafür beten, dass auch weiterhin Sorge zu unserer schönen Erde getragen wird. Der Gottesdienst wird von den Jodlern vom Weissenstein musikalisch umrahmt. Im Anschluss lädt Sie die Pfarreigruppe ganz herzlich zu einem Apéro ein.

Allerheiligen

Eucharistiefeier mit Gräberbesuch

Freitag, 1. November, 09.00 Uhr

Im Gedenken an unsere Verstorbenen feiern wir an Allerheiligen eine Eucharistiefeier, die vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wird. In dieser Feier werden wir für jede Person, die im vergangenen Jahr verstorben ist, vor dem Altar eine Kerze anzünden. Am Schluss der Feier sind die Angehörigen eingeladen, die Kerze zum Grab ihrer Lieben zu tragen. Im Anschluss an den Gottesdienst besuchen wir gemeinsam die Gräber auf dem Friedhof, der Musikverein Herbetswil wird uns dabei musikalisch begleiten. Wir danken dem Kirchenchor und dem Musikverein herzlich für die musikalische Umrahmung.

In diesem Jahr gedenken wir besonders:

– Alois Altermatt-Eggenschwiler
 – Theresia Uebelhart-Allemand

Andacht für die Verstorbenen

Sonntag, 3. November, 19.30 Uhr

Am Sonntag nach Allerheiligen feiern wir eine Andacht für die Verstorbenen. Wir gedenken noch einmal unseren verstorbenen Verwandten, Freunden und Pfarreiangehörigen. Die Pfarreigruppe lädt Sie ganz herzlich dazu ein.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 6. Oktober, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Bruno Allemand-von Arx; Oskar und Klara Meier-Brunner.

Gedächtnis: Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Anna Ackermann-Rauber; Josef und Klara Allemand-Meier und Maria Meister; Theresia Uebelhart-Allemand; Paul Bader-Meier.

Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Alfons und Karoline Huber-Studer und verstorbene Kinder; Klara Meier.

Gedächtnis: Marcel Stampfli; Anna Rudolf von Rohr-Rauber; Albert Bläsi; Cécile Huber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Elsa und Wigbert Roth-Meier, Sohn Urs und Fabian Gerber.

Samstag, 19. Oktober, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Manfred Meier-Germann; Marie und Arthur Meier-Mindel; German und Bertha Meister-Altermatt und Kinder; Hilda Fluri.

Gedächtnis: Oskar Altermatt; Margrith und Beat Perren-Eggenschwiler; Rudolf Fluri-Meier; Anny Meier; Bertha Altermatt-Halter.

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Lukas und Elisabeth Fluri-Meier; Josef und Anna Maria Hug-Grütter und ihre Geschwister.

Gedächtnis: Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Kurt Schmid-Erni; Ingeborg Jäggi-Dentler; Rosa Huber-Meister; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Fabian Gerber.

Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Paula Altermatt-Roth; Anna Meister-Bur.

Gedächtnis: Anna Bur-Bichsel; Jan Bernadic; Hermann und Olga Meier-Roth; Urs Roth-Müller; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer; Josef und Klara Allemand-Meier und Maria Meister.

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Erwin Allemand-Wirtz; Margrith Uebelhart; Oskar und Klara Meier-Brunner.

Gedächtnis: Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Walter Strähl; Paul Allemand; Elsa und Wigbert Roth-Meier, Sohn Urs und Fabian Gerber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

S'isch Kafi-Träff, chunsch au?

Mittwoch, 9. Oktober, 09.00–11.00 Uhr

Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat im Pfarreiheim. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist vorhanden. www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Frauengottesdienst mit Kaffee und Gipfeli

Donnerstag, 17. Oktober, 09.00 Uhr

Kapelle

Die Frauengemeinschaft lädt Sie herzlich zum Frauengottesdienst in die Kapelle ein. Gemeinsam wollen wir beten, singen und Gott ehren. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.

Mir traffe eus

Montag, 21. Oktober, 13.30 Uhr

Pfarreiheim

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer.

Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr lösen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch.

Spaghettitag

Samstag, 26. Oktober, 12.00 Uhr

Pfarreiheim

Der Pfarreirat lädt alle Dorfbewohner sowie auswärtigen Gäste herzlich zum Spaghettessen ins Pfarreiheim ein. Vorbeikommen, viele Leute treffen und unsere feinen Spaghetti geniessen!

Nachmittag für Kinder

Mittwoch, 30. Oktober, 14.00 Uhr,

Pfarreiheim

Alle Matzendorfer Kinder ab dem Kindergarten sind herzlich zum Bastelnachmittag eingeladen. Unter dem Motto: «Sei kreativ im Winterwunderland!» basteln wir

einen Schneemann aus einer PET-Flasche. Genauere Infos zu Anlass und Anmeldung finden Sie auf den Plakaten oder auf der Website der Frauengemeinschaft. www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Allerheiligen-Allerseelen

Freitag, 1. November, 10.45 Uhr

Kirche

An diesem Tag gedenken wir aller Verstorbenen, welche uns im Tode vorausgegangen sind. Besonders schliessen wir die Gemeindemitglieder in unser Gebet ein, welche seit Allerheiligen 2023 verstorben sind. Für alle Verstorbenen werden wir im Gottesdienst eine Kerze anzünden, welche anschliessend von den Angehörigen mitgenommen und auf das Grab gestellt werden kann.

Seit Allerheiligen 2023 sind folgende Pfarreiangehörige verstorben:

- Georg Meister-Christ
- Astrid Artho-Flammer
- Rosmarie Fluri-Bader
- Dorothea Christ-Künzli
- Agnes Christ-Schertenleib
- Elwira Hug-Bätscher
- Véréne Wyss-Bühlmann
- Luzia Fluri-Brunner
- Agnes Meister-Walser

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Nach den Herbstferien wird die Bibliothek am Samstag, 26. Oktober, von 12.15 bis 13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Im November haben Sie am Mittwoch, 13. November, von 9.30 bis 10.30 Uhr und am Samstag, 30. November, von 12.15 bis 13.15 Uhr die Möglichkeit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Ferienabwesenheit

Vom 5. bis 19. Oktober bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürozeiten im Pfarreiheim am 7. und 14. Oktober fallen deshalb aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat unter Telefon 062 394 15 40 oder unter dem Notfalltelefon 062 394 20 16.

Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

Glauben und Leben

Taufe

Am Samstag, 21. September, dürfen wir Luk Dobler, den Sohn von Jonas und Stephanie Dobler, in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Sohn und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Samstag, 12. Oktober, 18.30 Uhr

Kirche

Dreissigster: Vèrene Wyss-Bühlmann.

Jahrzeit: Walter Strähl/Meister.

Jahresgedächtnis: Iwan und Elsa Christ-Fluri.

Gedächtnis: Marcel Meister-Allemann; Rosa und Hans Wigger-Marbacher und ihre verstorbenen Söhne.

Donnerstag, 17. Oktober, 09.00 Uhr

Kapelle

Jahrzeit: Rosa und Ernst

Nussbaumer-Meister und ihren Sohn Edwin; Josef und Luise Wyss-Meister; Rosa Meister-Rütti.

Gedächtnis: Adelbert und Rosa Meister; Kurt Nussbaumer-Burkhardt.

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr

Kirche

Jahrzeit: Seraphin und Anna Rütli-Meister; Emilie und Lukas Bader-Meister; Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl.

Jahresgedächtnis: Margrit Meister-Vogel.

Gedächtnis: Georg Meister-Christ; Linus Strähl-Müller; Luzia Fluri-Brunner.

Samstag, 2. November, 18.30 Uhr

Kirche

Dreissigster: Agnes Meister-Walser.

Jahrzeit: Robert Meister (letzte gelesene Jahrzeit).

Gedächtnis: Beatrice Meister-Weder.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Familiengottesdienst zum Thema «Schöpfung/Erntedank» mit den Schüler/-innen der 5./6. Klasse
Samstag, 26. Oktober, 18.15 Uhr

Am Samstag, 26. Oktober, um 18.15 Uhr feiern wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse und der Katechetin Miriam Schaad-Dallapiazza aus Laupersdorf einen Gottesdienst zum Thema «Schöpfung/Erntedank». Die Gedanken der Religionsklasse sind in der selbst gemachten Deko zu sehen. Die Kinder singen mit uns rhythmische Lieder, musikalisch begleitet von unserer Band. Die Leitung übernimmt Pia Allemann. Wir freuen uns auf eine tolle Feier. Kommen Sie doch auch!

Allerheiligen

Freitag, 1. November, 10.30 Uhr

An Allerheiligen, Freitag, 1. November, um 10.30 Uhr findet eine Kommunionfeier mit anschliessendem Gräberbesuch statt. Der Cäcilienchor singt die «Messe in C-Dur» von Anton Bruckner. Es erklingen auch geistliche Lieder zu Allerheiligen. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink.

Wie es bereits Tradition ist, werden wir in der Feier für jede Person, die uns im vergangenen Jahr verlassen hat, am Altar eine Kerze entzünden. Am Schluss des Gottesdienstes kann diese von den Angehörigen auf die Gräber ihrer Lieben getragen oder nach Hause genommen werden. An dieser Stelle möchten wir dem Kirchenchor Welschenrohr einen recht herzlichen Dank aussprechen. Mit viel Herz und Engagement verschönert er unsere Feiern und Feste mit wunderschönen, klangvollen Liedern. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Wir schätzen uns hier in Welschenrohr glücklich, den Gesang des Chores immer wieder geniessen zu dürfen. Ein grosses Merci an alle Sängerinnen und Sänger.

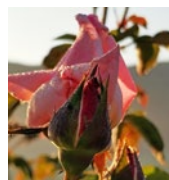
Erinnerungen sind wie kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Gedenken wir all derer, die seit dem letzten stillen Feiertag für uns unvergessen sind:

- 02.01.2024 Frank Roselt
- 09.01.2024 Greta Fink
- 10.03.2024 Kurt Schwegler
- 22.07.2024 Madlen Gunzinger
- 18.08.2024 Margaritha Borer
- 13.09.2024 Rosa Fink-Schindelholz

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.
 Herr, lass sie ruhen in Frieden.*

Glauben und Leben



Am Sonntag, 20. Oktober, um 11.45 Uhr nehmen wir in unserer Pfarrkirche in Welschenrohr Ramon Schnee-

berger, Sohn von Sabrina Martignetti und Rolf Schneeberger, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft auf. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Ramon und der ganzen Familie alles Gute und Gottes reichen Segen.

*Mögen aus jedem Samen, den du säst, wunderschöne Blumen werden, auf dass sich die Farben der Blüten in deinen Augen spiegeln und sie dir ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.
 (Irischer Segenswunsch)*

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 13. Oktober, 10.30 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Hugo und Margrith Fink-Meister; Walter und Elisabeth Moser-Blösch.
Gedächtnis: Nicole Frechen-Joray; Ralf Frechen.

Samstag, 26. Oktober, 18.15 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Ernst Strähl-Derungs; Josef Fessler-Wildi.
Gedächtnis: Ernst Fessler-Schüpbach.

Dienstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Nelly und Henry Allemann, Alex Allemann, Philipp Allemann.

Sonntag, 3. November, 09.00 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Susanne Ackermann.

Fusswallfahrt nach Mariastein



Am Samstag, 7. September, gegen 6 Uhr am Morgen machte sich ein Trio mit Thomas Gunzinger, Edith Strähl und Yvonne Bühlmann auf den Weg Richtung Mariastein. Schon bald zeigte sich der Weg von seiner unangenehmen Seite: Es war nass und dreckig. Dafür entschädigte das Morgenrot, das am Himmel aufzog. Um 9.30 Uhr war die Gruppe in Erschwil angelangt. Etwas vorher erreichten die weiteren Teilnehmer mit dem Postauto Erschwil, nämlich Urban Fink mit seiner Gattin Renate und der Tochter Franziska. Als Besenwagen fungierte Anton Strähl. Der Tradition entsprechend machte die Gruppe in jeder Kirche halt, um für die Kirchgemeinde und die persönlichen Anliegen zu beten. Das Tea-Room mit Bäckerei in Büsserach bot Gelegenheit für einen Kaffeehalt. Je weiter die Gruppe kam, umso wärmer wurden die Temperaturen. Der steile Weg von Zwingen nach Blauen war bei der starken Hitze eine weitere Herausforderung. In Blauen ermöglichte das Mittagessen aus dem Rucksack eine willkommene Pause. Ein weiteres «Pièce de résistance» war dann auch der Weg zum Metzleren Kreuz. Da mussten die letzten Reserven angegriffen werden. Um 16 Uhr erreichte man Mariastein. Wie in den letzten Jahren stand Pater Norbert im westlichen Garten mit Getränken, Früchten und Glace bereit, was dankbar entgegengenommen wurde. Im Anschluss führte Pater Norbert die Pilgerschar in die Gnadenkapelle. Bis auf zwei machten sich nachher alle wieder auf den Weg nach Hause. Anton und Edith nahmen am Sonntagmorgen am Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür teil.

Anton Strähl

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Seelsorger | Diakon Edmond Egethoe | 062 391 91 87 | edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch | Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Ein geistlich bunter Herbst ...

Diesen Herbst gibt es in unserem Pastoralraum einiges zu erleben. Wir freuen uns auf jede Begegnung.

Rosenkranz in der ganzen Schweiz



Jedes Jahr am 7. Oktober begeht die Kirche den Gedenktag «Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz», welcher den ganzen Oktober zum Rosenkranzmonat macht. Auf Empfehlung unserer Bischöfe und der Gebetsbewegung «Pray Schwiiz!» werden dazu überall in der Schweiz Anlässe zum Rosenkranzgebet durchgeführt (bis jetzt haben sich bereits über 500 Pfarreien und Gruppen registriert). Es ist ein schönes Zeichen, dass sich auch die drei Rosenkranzgruppen unseres Pastoralraums miteinander diesem grossen Gebetsstrom anschliessen werden. Gemeinsam laden wir ein zu einer kleinen Marienandacht mit Rosenkranzgebet – im Anschluss besteht auch die Möglichkeit für ein gemütliches Zusammensein. Gott hat Maria seinen eigenen Sohn anvertraut, und so dürfen wir uns auch voller Zuversicht der Fürbitte der Gottesmutter anvertrauen und für unser Land und seine Menschen, für alle Völker der Welt, für den Weltfrieden und für unsere Kirche beten. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns!

Marienandacht mit Rosenkranzgebet

Montag, 7. Oktober 2024 um 18.30 in der Pfarrkirche Balsthal

The Chosen – die aussergewöhnliche Jesus-Serie geht weiter



Wie bereits während der Fastenzeit schauen wir gemeinsam weitere Folgen der Serie und sprechen anschliessend darüber bei Kaffee und Tee. Hast auch du Lust, in Gemeinschaft das Kirchenjahr ausklängen zu lassen und über deinen Glauben auszutauschen? Sei dabei und lass dich von dieser aussergewöhnlichen Serie über das Leben von Jesus begeistern!
 Mittwoch, 23. Oktober; Mittwoch, 30. Oktober; Mittwoch, 6. November; Donnerstag, 14. November; Donnerstag, 21. November; Freitag, 29. November

Pfarreiheim Balsthal, jeweils um 19 Uhr
 Keine Anmeldung nötig. Einstieg ist jederzeit möglich.

Voranzeigen

Informationsabend zur Firmung 2025

Freitag, 8. November 2024 um 19 Uhr im Pfarreiheim Balsthal

2. musikalische Lichtfeier

Freitag, 22. November 2024 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Balsthal

Adventsausflug nach Einsiedeln (Weihnachtsmarkt)

Wir steigen in Balsthal in einen Sonderzug ein und fahren bis Einsiedeln durch.

Wann: Sa, 07.12.24, Abfahrt: 09.27 Uhr, Rückkehr: 20.57 Uhr

Kosten: Fr. 50.– (bis 16 Jahre: Fr. 10.–; bis 10 Jahre: gratis)

Anmeldung: bitte bis 10.10.24 an peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch (spätere Anmeldungen sind evtl. möglich)

Weitere Infos auf unserer Website: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober, 19.00 Uhr

Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Jahrzeit: August und Lea Altermatt-Ernst.

Kollekte: juse-so kirchliche Fachstelle Jugend, Olten.

Sonntag, 6. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: juse-so kirchliche Fachstelle Jugend, Olten.

11.45 Uhr, Tauffeier für Jael Lina

Heutschi

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 7. Oktober, 18.30 Uhr

Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 9. Oktober, 18.00 Uhr

Raum der Stille

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli sowie Jose-Makee und Uldarica Lim.

Freitag, 11. Oktober, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 12. Oktober, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Johann Fluri-Heutschi und Max und Agatha Heutschi-Wettstein sowie Karin Fischbacher.

Jahrzeit: verstorbene Mitglieder der Musikgesellschaft Konkordia Balsthal; Gustav und Anna Haefeli-Grolimund; Peter Bader-Rütli; Emil Stalder-Wespi und Sohn Thomas.
Kollekte: pro pallium, Olten.

Sonntag, 13. Oktober, 10.30 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: pro pallium, Olten.

Montag, 14. Oktober, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 16. Oktober, 18.00 Uhr

Raum der Stille

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 18. Oktober, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 19. Oktober, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Jahrzeit: Domenico und Carmina Menna-Menna und Sohn Mario.

Kollekte: Ausgleichs fonds der Weltkirche (Missio).

Sonntag, 20. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis/

Missionssonntag

10.30 Uhr, Kommunionfeier

Jahrzeit: Alois Bader-Hafner.

Kollekte: Ausgleichs fonds der Weltkirche (Missio).

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 21. Oktober

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille, siehe Mitteilungen)

Mittwoch, 23. Oktober

10.45 Uhr, Kommunionfeier (Mehrzweckraum Lindenpark)

18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet (Raum der Stille)

Donnerstag, 24. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 25. Oktober, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

reformierter Gottesdienst

Samstag, 26. Oktober, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Salvatore Fagone; Walter und Trudy Allemann-Hug und Sohn Erwin sowie für die Familien Wachter und Flir und alle armen Seelen.

Jahrzeit: Margrit Kohler-Thalmann.

Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger*innen des Bistums Basel.

Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr

Kapelle St. Wolfgang

Kommunionfeier

Der Gottesdienst wird vom Flötenensemble «Fulnbacher Spatzen» musikalisch mitgestaltet (siehe Mitteilungen).

Gedächtnis: Gertrud Haefely.
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger*innen des Bistums Basel.

Montag, 28. Oktober
Simon und Judas
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 30. Oktober, 18.00 Uhr
Raum der Stille
kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 31. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
 Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 1. November
Allerheiligen
09.45 Uhr, reformierter Gottesdienst (Altersheim Inseli)
10.30 Uhr, Kommunionfeier mit Totengedenkfeier
Kollekte: Soziale Bedürfnisse der Pfarrei.

Samstag, 2. November, 19.00 Uhr
Allerseelen
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hans und Margrit Eggen-schwiler-von Burg; Christine Gehrig; Bruno und Helena Fluri-Baschung.
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Sonntag, 3. November
31. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 21/22
 Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (bis Sonntag, 3. November).

Öffnungszeiten Sekretariat
 Während der Herbstferien, bis Freitag, 18. Oktober, ist das Sekretariat jeweils nur am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Sie können uns aber in dringenden Notfällen jederzeit im Pfarrhaus anrufen (Tel. 062 391 91 91). Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen sonnige und erholsame Herbstferien.

Sekretariatsteam

Jass- und Spielnachmittag
Dienstag, 8. Oktober, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
 Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.
 Wir freuen uns auf euch alle!
Vorbereitungsteam

Frauengemeinschaft – Gschwellti-Zmittag
Mittwoch, 9. Oktober, 12.00 Uhr
Pfarreiheim

Wir laden alle Pfarreiangehörigen und Interessierte zu unserem Gschwellti-Zmittag ein. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer nimmt ein Stück Käse mit, eine Portion, ca. 100 Gramm. Dies kann der Lieblingskäse sein oder ein Käse, der mit demselben Buchstaben wie der eigene Name beginnt. Gschwellti, Salat und Getränke besorgt der Vorstand.
 Wir freuen uns auf viele Teilnehmende! *Vorstand*

Weg zur Kontemplation
Montag, 21. Oktober, 19.00 Uhr
Raum der Stille

Nach einer längeren Pause beginnen wir wieder mit der Kontemplation. Im Raum der Stille hören wir eine Bibelstelle oder Worte christlicher Mystikerinnen und Mystiker. Wir lassen das Gehörte in uns wirken. Schweigend und sitzend (auf einem Sitzkissen am Boden oder auf einem Stuhl) versuchen wir Gedanken, Vorstellungen und innere Bilder hinter uns zu lassen und mit ruhigem Atem zur Kontemplation, zur inneren Betrachtung, zu finden. Kontemplation ist ein Verweilen mit mir selbst in der Gegenwart Gottes. Nach einem kurzen Gebet kehren wir zurück in unseren Alltag, in den wir die erfahrene Ruhe tragen können.

Sie sind herzlich willkommen, sich mit uns auf diesen Weg zu begeben. Ab Montag, 21. Oktober, jeweils von 19 bis 20 Uhr, im Raum der Stille unserer Kirche. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, und die Abende dürfen auch einzeln besucht werden.

Tipp: Tragen Sie bequeme, warme Kleidung, die nicht raschelt. Sitzkissen, Sitzbänke und Stühle sind vorhanden.

Reto Hafner, Kontemplationslehrer via integralis

«The Chosen» – die aussergewöhnliche Jesusserie

Mittwoch, 23. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarreiheim
 Wir sehen die zweite Staffel der Jesusserie. Anschliessend Austausch bei Kaffee und Tee.
 Siehe Pastoralraumseite.

Gottesdienst zu Ehren des heiligen Wolfgangs

Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr
St.-Wolfgang-Kapelle

Wir feiern zu Ehren des heiligen Wolfgangs (Gedenktag am 31. Oktober) eine Kommunionfeier in der Kapelle St. Wolfgang. Der Gottesdienst wird vom Flötenensemble «Fulenbacher Spatzen» musikalisch mitgestaltet.

Allerheiligen



Im Verlauf der letzten zwölf Monate mussten wir von folgenden Personen für immer Abschied nehmen:

Gertrud Haefely	92 Jahre
Anton Nünlist-Meyer	101 Jahre
Erika Lehmann	88 Jahre
Verena Winistörfer	99 Jahre
Adelheid Schneider-Dobler	75 Jahre
Marianne Bresciani-Bünder	84 Jahre
Bruno von Burg-Sahli	75 Jahre
Leo Belser-Fluri	80 Jahre
Giuseppina «Evelina» Büttler-Frigo	101 Jahre
Annamarie Heutschi-Gisiger	87 Jahre
Domenico Zaccardo-Albani	74 Jahre
Alice von Burg-von Burg	93 Jahre
Josef Fischer-Ritter	94 Jahre
Grety Jaeggi-Walter	92 Jahre
Annalise Lisibach-Bögli	89 Jahre
Daniel Dufaux	62 Jahre
Anton Eggenschwiler	62 Jahre
Helene Gehrig-Schmidlin	98 Jahre
Elisabeth Ziegler	69 Jahre
Liseli Ackermann-Müller	95 Jahre
Adelheid Steiger-Christ	72 Jahre
Frieda Berger-Reiter	92 Jahre

Wir laden Sie freundlich ein, an **Allerheiligen, Freitag, 1. November um 10.30 Uhr**, in unserer Pfarrkirche der Verstorbenen zu gedenken und im Licht der Auferstehung unseren Glauben und unsere Verbundenheit mit ihnen zu feiern.

Wir zünden für jede verstorbene Person vor dem Altar eine Kerze an. Am Schluss der Feier sind die Angehörigen eingeladen, die Kerze auf das Grab ihrer Verstorbenen zu stellen.

Seelsorgeteam

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
 am 19. September, **Cécile Rast-Good**, Zelgliweg 4, im Alter von 78 Jahren.
Gott lass Frau Rast dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Marianne Wermelinger Brunner; Erhard u. Emma Stalder Nussbaumer; René Schalt-Schärmeli.

Sonntag, 6. Oktober, 09.15 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: juseso kirchl. Fachstelle Jugend, Olten.

Mittwoch, 9. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Frieda Gasser; Hans Büttler-Bächler; Marianne und Gilbert Dubois und Tochter Anita; Ernst und Emma Büttler-Bögli; Pfarr-Res. Walter Büttler; Adolf und Doris Büttler-Wolfensberger.
Gedächtnis: Stefan Haefeli-Schaad; Ernst Jaeggi; Paul Roth; Trudy und Gottfried Merz-Boner; Marius Bader.

Sonntag, 13. Oktober, 09.15 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe.
Gottesdienstbesuch durch die Ministrant/innen zum Start vom Minilager 2024.
Kollekte: Ministranten Mümliswil, Lager 2024.

Mittwoch, 16. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 19. Oktober, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Pius u. Rosa Dobler-Stalder; Markus Dobler; Alfons und Rosa Nussbaumer-Bader.
Gedächtnis: Hanspeter Ackermann-Lisibach; Josef Jeker-Dobler.
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO).

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis / hl. Wendelin
Eucharistiefeier in der Mooskapelle
Hl. Wendelin in Ramiswil
Kein Gottesdienst in Mümliswil!

Mittwoch, 23. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Oktober, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Samstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Urs Jaeggi-Scherer; Anna und Otto Schwarzenbach-Dobler; Annaliese und Max Hutmacher-Probst; Max Hutmacher-Schwarzenbach und Susanne; Margrith Gossweiler-Hutmacher; Adolf Eggenschwiler; Elise und Alois Kamber-Eggenschwiler; Beda und Marie Probst-Nussbaumer; Johannes Schwarzenbach; Robert und Flöry Schwarzenbach-Jenny; Marcel Schwarzenbach; Marie Wiedmann-Schwarzenbach; Adolf Wiedmann-Wenk; Johann und Sofie Schwarzenbach-Jenny und Kind Bruno; Hildegard Schwarzenbach-Wissmann; Kasimir Bader-Schmid.

Sonntag, 27. Oktober, 09.15 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel

Donnerstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Freitag, 1. November, 14.00 Uhr
Allerheiligen
Eucharistiefeier mit Totengedenkfeier
Der Tobiaschor singt die Trost- und Gedenkmesse von Lorenz Meierhofer, begleitet durch Instrumentalisten.
Kollekte: Spitex Thal.

Samstag, 2. November
Allerseelen
Kein Gottesdienst in Mümliswil!

Sonntag, 3. November
31. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Uhr, Eucharistiefeier
12.30 Uhr, Taufe von Xander Jutzeler
Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Minilager 2024
Sonntag, 13. Oktober, bis Samstag, 19. Oktober
Das Lager-Thema lautet dieses Jahr «Der Fluch über Granada» und spielt im 15. Jahrhundert im

magischen Hexendorf Granada. Die Hexenfamilien wollen endlich ihr Dorf von dem Fluch befreien. Viele Aufgaben und Abenteuer werden wir gemeinsam bestehen müssen, um dieses Ziel zu erreichen. Das Lager beginnt mit dem Besuch vom Sonntagsgottesdienst am 13. Oktober, um 9.15 Uhr. Danach fahren wir nach Mont-de-Bettes (NE).

Ferien Pfarramt
Vom Montag, 7. Oktober, bis Freitag, 11. Oktober, ist das Pfarramt nicht besetzt.

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die Telefonnummer vom Pfarramt Balsthal: 062 391 91 91.

Simon Haefely

Senioren Mümliswil-Ramiswil Mittagstisch
Dienstag, 15. Oktober, 12.00 Uhr
Mittagstisch mit Film im Restaurant Alpenblick Passwang, Saal. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.
Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 12. Oktober, bei

Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27, oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Witfrauen-Treff
Montag, 28. Oktober
Wir treffen uns um 14 Uhr im Martinsheim. Wir werden wieder einen gemütlichen Herbstnachmittag miteinander verbringen. Das Witfrauen-Team freut sich auf euch.

Abgabe von Laternen-Rohlingen
Montag, 28. Oktober
Zwischen 15 und 17 Uhr im Eingang des Martinsheims. Die PET-Rohlinge können dann zu Hause verziert und angemalt werden.

Laternen-Umzug
Mittwoch, 30. Oktober
Start um 18.30 Uhr auf dem Lindenplatz. Nach dem Umzug gibt's heisse Wienerli mit Brot und Tee für 5 Franken in der Pausenhalle vom Schulhaus Brühl.

Totengedenkfeier an Allerheiligen



Am 1. November gedenken wir all unserer Verstorbenen und besonders jener, die seit Allerheiligen 2023 von uns gegangen sind:

Unsere Verstorbenen:
Marcel Baschung
Bernadette Fluri-Lisser
Elisabeth Ackermann
Pauline Roth-Probst
August Baschung-Brunner
Johann Peter Ackermann-Lisibach
Franz Sales Ackermann-Disler
Domenico Zaccardo-Albani
Gertrud Latscha-Gisiger
Mario Heutschi
Anna Saner-Brunner
Marius Bader
Martha Ackermann-Köpfli
Annaliese Lisibach-Bögli
Max Kohler-Gottier
Gertrud Häfeli
Maria Büttler-Gullner
Beatrice Saner-Eggenschwiler

Gott schenke allen Verstorbenen den ewigen Frieden!

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: juse.so, kirchl. Fachstelle Jugend, Olten.

Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 13. Oktober

09.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Linus Haefeli; Adolf Walter-Lanz; Otto und Rosa Christ-Gunzinger.

Kollekte: pro pallium, Olten.

12.00 Uhr, Taufe von Aliyah Schaad

Mittwoch, 16. Oktober, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Heilig-Blut-Kapelle

Gedächtnis: Rosa und Emil Bieli-Grolimund; Urs Lisser-Haefeli; Hugo und Pauline Bitterli-Haefeli; Bruder Christian Homey; Liseli Altermatt-Allemann; Marcel Meister-Allemann.

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr

Heiliger Wendelin

Eucharistiefeier in der Mooskapelle

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO).

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 27. Oktober, 10.45 Uhr

Kommunionfeier mit Predigt

Jahrzeit: Fritz Müller-Kuoni; Guido Heutschi-Büttler; Frieda Müller-Disler.

Gedächtnis: Josef und Pia Lisser-Strähl; Kaspar Müller-Borer; Urs Müller-Schmid.

Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Freitag, 1. November, 09.00 Uhr

Allerheiligen

Eucharistiefeier mit Totengedenkfeier

Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

Kollekte: Soziale Aufgaben unserer Pfarrei.

Sonntag, 3. November, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basels.

Mitteilungen

Senioren Mümliswil-Ramiswil

Mittagstisch

Dienstag, 15. Oktober, 12.00 Uhr

Mittagstisch mit Film im Restaurant Alpenblick, Passwang. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz. Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 12. Oktober, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27, oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

Witfrauen-Treff

Montag, 28. Oktober

Wir treffen uns um 14 Uhr im Martinsheim. Wir werden wieder einen gemütlichen Herbstnachmittag miteinander verbringen. Das Witfrauen-Team freut sich auf euch.

Abgabe von Laternenrohlingen

Montag, 28. Oktober

Zwischen 15 und 17 Uhr im Eingang des Martinsheims. Die PET-Rohlinge können dann zu Hause verziert und angemalt werden.

Laternenumzug

Mittwoch, 30. Oktober

Start um 18.30 Uhr auf dem Lindenplatz. Nach dem Umzug gibt's heisse Wienerli mit Brot und Tee für 5 Franken in der Pausenhalle vom Schulhaus Brühl.

Totengedenkfeier

In Ramiswil sind im Verlauf des vergangenen Jahres keine Personen verstorben.

Gott schenke allen Verstorbenen die ewige Ruhe und ein neues Leben in ihrer neuen Welt. Amen.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Judith Arn | 079 706 06 15
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 5. Oktober, 17.30 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: juse-so kirchliche Fachstelle Jugend, Olten.

Sonntag, 20. Oktober, 09.00 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag

Kommunionfeier

Jahrzeit: Julius Ackermann-Loosli.

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

Montag, 21. Oktober, 19.00 Uhr

Pfarrkirche Balsthal

Weg zur Kontemplation

(siehe Mitteilungen)

Sonntag, 27. Oktober, 09.00 Uhr

30. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Hugo Probst-Walser.

Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger*innen des Bistums Basel.

Freitag, 1. November, 09.00 Uhr

Allerheiligen

Kommunionfeier mit Totengedenkfeier

In Holderbank und in Langenbruck sind im Verlauf der letzten 12 Monate keine Personen verstorben.

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.

Kollekte: Soziale Aufgaben der Pfarrei.

LANGENBRUCK

Sonntag, 13. Oktober, 11.00 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: pro pallium, Olten.

Freitag, 1. November, 09.00 Uhr

Allerheiligen

Pfarrkirche Holderbank

Kommunionfeier mit Totengedenkfeier

In Holderbank und in Langenbruck sind im Verlauf der letzten 12 Monate keine Personen verstorben.

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.

Kollekte: Soziale Aufgaben der Pfarrei.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Holderbank / Langenbruck

Öffnungszeiten Sekretariat

Während der Herbstferien, bis Freitag, 18. Oktober, ist das Sekretariat jeweils nur am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Sekretariatsteam

Weg zur Kontemplation

Montag, 21. Oktober, 19.00 Uhr

Pfarrkirche Balsthal, Raum der Stille

Nach einer längeren Pause beginnen wir wieder mit der Kontemplation. Im Raum der Stille hören wir eine Bibelstelle oder Worte christlicher Mystikerinnen und Mystiker. Wir lassen das Gehörte in uns wirken. Schweigend und sitzend (auf einem Sitzkissen am Boden oder auf einem Stuhl) versuchen wir Gedanken, Vorstellungen und innere Bilder hinter uns zu lassen und mit ruhigem Atem zur Kontemplation, zur inneren Betrachtung, zu finden.

Kontemplation ist ein Verweilen mit mir selbst in der Gegenwart Gottes. Nach einem kurzen Gebet kehren wir zurück in unseren Alltag, in den wir die erfahrene Ruhe tragen können.

Sie sind herzlich willkommen, sich mit uns auf diesen Weg zu begeben ab Montag, 21. Oktober. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, und die Abende dürfen auch einzeln besucht werden.

Tipp: Tragen Sie bequeme, warme Kleidung, die nicht raschelt. Sitzkissen, Sitzbänkli und Stühle sind vorhanden.

Reto Hafner, Kontemplationslehrer via integrals

«The Chosen» – die aussergewöhnliche Jesusserie

Mittwoch, 23. Oktober, 19.00 Uhr

Pfarrheim Balsthal

Wir sehen die zweite Staffel der Jesusserie. Anschliessend Austausch bei Kaffee und Tee. Siehe Pastoralraumseite.

Allerheiligen



Das Hochfest der Heiligen. Die Verehrung der Heiligen geht auf eine uralte Tradition zurück. Schon die ersten Christen im 2. und 3. Jahrhundert erahnten bei manchen Menschen, häufig waren es Märtyrer, dass diesen eine besondere Gabe inne war. Sie bezeugten den Glauben mit ihrem ganzen Leben und es wurde durch sie sichtbar, Gott wirkt in uns und durch uns Menschen hier auf Erden. Noch heute ist es so, wir begegnen immer wieder Menschen, die auf besondere Art und Weise, die uns allen von Gott grundlegende Liebe, in ihrem Leben zum Ausdruck bringen. Heilige sind uns Vorbilder. Nicht weil in ihrem Leben alles perfekt läuft oder gelaufen ist, sondern weil sie sich selbst immer wieder mit ihrem Leben in Gott verankert wussten und aus diesem Glauben heraus Gutes tun und taten für uns und ihre Mitmenschen. Wenn wir die Heiligen verehren, dann wollen auch wir uns dieser uns grundlegenden Liebe vergewissern und unser Leben und Handeln auf diesem Fundament aufbauen. Das Leben vieler Heiliger bietet uns Anknüpfungspunkte, Themen und Fragen, Erfahrungen, Träume und Wünsche, Situationen, in die wir uns hineinversetzen können oder uns wiedererkennen können. So wollen wir sie in diesem Jahr an Allerheiligen verehren und unser Leben nach ihrem Vorbild gestalten.



Neuer Firmweg!

INFO & ANMELDUNG

regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch

ANMEDESCHLUSS

20. OKTOBER 24

Ehejubiläum 2024

**24. November 2024, 10.00 Uhr in
der Kirche Fülenbach,
anschliessend Apéro im Pfarrsaal
unter der Kirche**

**20 / 25 /... /45 / 50 / 51 / 52 ... und mehr
Jahre verheiratet**



Wo wir die Angaben haben, erfolgt eine persönliche Einladung bis Mitte Oktober. Wenn Sie bis dann keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Wohnpfarrei.

**Im Namen des Seelsorgeteams,
Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin**

Firmung im Pastoralraum



Nebelverhangen war der Himmel in Fülenbach, doch die strahlende Sonne sollte sich ihren Weg noch bahnen, damit die zweite Firmung in unserem Pastoralraum ein Festtag werden konnte. Unter dem Motto «Lass dich be-GEIST-ern», bekundeten 12 Jugendliche aus unseren Pfarreien ihre Zugehörigkeit zum Glauben. Herzlichen Dank an den Firmspender Generalvikar Markus Thürig. Nach dem Gottesdienst spielte die HMG Fülenbach auf und alle durften bei strahlendem Sonnen schein einen vorzüglichen Apéro geniessen, offeriert von der kath. Kirchgemeinde Fülenbach.

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Gedenkgottesdienst für Pater Urs Fischer

Jahrzeit: Werner und Margrith von Wartburg-von Rohr; Anna Maria Bettschen-von Rohr; Alphons Grimm-von Arx; Franz und Annemarie von Rohr-Lussi; Martha von Rohr; Lydia von Rohr; Annemarie Studer; Arnold und Anna von Allmen-Huser; Richard und Rosa Fischer-Öttl; Margrit von Arx-Haller; Kurt Rogger-von Arx.

Kollekte: Hilfswerke von Pater Urs in Südafrika.

Mittwoch, 9. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Alice von Arx-Estermann.

Samstag, 12. Oktober

Kein Gottesdienst in Egerkingen

17.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf

Sonntag, 13. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst in Egerkingen

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

11.00 Uhr, Kommunionfeier in Oberbuchsiten

Mittwoch, 16. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Titus und Anna Schürmann-Fischer; Emma Schürmann.

Donnerstag, 17. Oktober

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in der Santel-Kapelle

Jahrzeit: Adolf, Johann, Alois und Elisabeth Flury; Josef und Anna Flury-Galli; Adolf und Anna Flury-Oegerli.

19.30 Uhr, Lobpreisabend

Samstag, 19. Oktober, 17.30 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Jahrzeit: Willy Niklaus-Hädener.

Kollekte: Missio, für den Ausgleichsfonds der Weltkirche.

Mittwoch, 23. Oktober, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 24. Oktober, 16.30 Uhr

Kindersegnungsandacht

Samstag, 26. Oktober, 17.30 Uhr

30. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Josef von Arx-Gaberthüel; Peter und Anna Kissling-von Felten.
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Mittwoch, 30. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Anschliessend Mittwochscaffee.

Freitag, 1. November

Allerheiligen

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt die Deutsche Messe «Hier liegt vor deiner Majestät» von Johann Michael Haydn.

Kollekte: Junge Frauen in Ausbildung in Indien.

10.00 Uhr, Sunndigsfir

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

14.00 Uhr, Totengedenkfeier in der Abdankungshalle beim Friedhof

Der Kirchenchor singt Lieder von Felix Mendelssohn und Klaus Heizmann.

Kollekte: Santel-Kapelle.

Samstag, 2. November

Kein Gottesdienst in Egerkingen

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf

Voranzeige

Sonntag, 3. November

Kein Gottesdienst in Egerkingen

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach

09.00 Uhr, Kommunionfeier in Oberbuchsiten

10.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 13. Oktober, 09.30 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Spielnachmittag

Montag, 14. Oktober, 14.00 Uhr

Alle Interessierten sind zum Spielnachmittag im Pfarreiheim herzlich eingeladen.

Racletteessen Forum St. Martin

Am Mittwoch, 23. Oktober, um 19 Uhr sind die Mitglieder des «Forum St. Martin» herzlich zum

Racletteessen ins Pfarreiheim eingeladen.

Kindersegnungsandacht

Donnerstag, 24. Oktober, 16.30 Uhr

Jeweils nach den Herbstferien lädt der Pfarreirat zur Kindersegnungsandacht in unsere St.-Martins-Kirche ein. Eltern, Grosseltern sowie Gotti oder Götti sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Die diesjährige Segnungsandacht hat das Thema «Freundschaft». Der Pfarreirat freut sich auf Klein und Gross.

Zunftthöck und Kick-off

der Chlauseunft

Samstag, 2. November, 18.00 Uhr

Die Mitglieder der Chlauseunft sind zum Start in die «Samichlausziit» ins Pfarreiheim eingeladen.

Allerheiligen

Sie sind herzlich zur Gedenkfeier für unsere Verstorbenen eingeladen. Diese findet am 1. November um 13.30 Uhr in der **Abdankungshalle beim Friedhof Sandacker** statt. Seit dem letzten Allerheiligentag mussten wir uns verabschieden von:

Elsa Schwager
 Florian Rippstein
 Anita von Rohr
 Heinrich Lurati
 Manuela Erlacher
 Robert Bitterli
 Verena Egli
 Stephanie Guggi
 Gisela Schonert
 Anna Rudolf von Rohr
 Kurt Rütli
 Rosa Rudolf von Rohr
 Alice von Arx
 Ernst Rogger
 Heinrich Schaffner

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behütet auf dem Wege und bringe dich an den Ort, den ich bereitet habe.

Exodus 23,20

SPAGHETTI PLAUSCH

Samstag, 26. Oktober 24
ab 18.30 Uhr
Pfarreiheim Egerkingen

Der kath. Kirchenchor St. Martin lädt ein zu

feinen Spaghetti-Variationen umrahmt von gutem Wein, auserwählten Bargetränken + eigenen Dessert-Kreationen



Über Ihren Besuch freuen wir uns
Kirchenchor St. Martin Egerkingen



ENSEMBLE LA GUIRLANDE

ESTERHÁZA | Joseph Haydn am Hofe des Nikolaus Esterházy

So, 3. November 2024, 17.00 Uhr
 Kath. Kirche St. Martin
 Egerkingen

Freie Kollekte

Luis Martínez, Traverso
 Sergio Suarez, Violine
 Guillermo Turina, Violoncello

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Sonntag, 13. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Missio.

Anschließend «Chilekafi».

Dienstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

im Raum zur Oase

Dienstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

im Raum zur Oase

Samstag, 26. Oktober, 14.30 Uhr

Hochzeit: Urs Hauri & Tanja Räuftlin

Sonntag, 27. Oktober, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Diözesane Kollekte.

Jahrzeit: Gertrud und Hans Wyss-Oegerli, Alois und Johanna von Arx-Probst, Hugo und Olga Rötheli-Dörfliger.

Anschließend «Chilekafi».

Freitag, 1. November, 13.30 Uhr

Allerheiligen

Totengedenkfeier

Kollekte: Aargauer Hospizverein.

Musik: Kirchenchor.

Voranzeige

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr

Seelensonntag

Kommunionfeier mit Chinderfiir

Kollekte: Diözesane Kollekte.

Musik: Musikgesellschaft Härkingen.

Kollekten

13. Oktober

Missio

Die Kollekte am Sonntag der Weltmission ist die grösste Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mehr als 120 Vertretungen der päpstlichen Missionswerke weltweit sammeln für die pastorale, diakonische und soziale Arbeit in 1100 bedürftigen Diözesen. Wir setzen so ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten und Bedürftigsten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

27. Oktober

Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgenden

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat fördert die Theologie-Studierenden in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Es greift Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützt die Studierenden in ihrem geistlichen Reifungsprozess. In der heutigen Zeit ist die Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden. Vielen Dank.

Mitteilungen

Zum Gedenken



Am 24. September verstarb **Irene Tschumi**.

Gott, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Lass Sie ruhen in Frieden. Amen.

Mittwoch, 30. Oktober, 20.00 Uhr

Sitzung Kirchgemeinderat

Hochzeit



Am Samstag, 26. Oktober, versprechen sich Urs Hauri und Tanja Räuftlin in unserer Kirche die Treue und schenken sich gegenseitig das Sakrament der Ehe. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Rückblick Firmung

Die zweite Firmung unter dem Motto «Lass dich be-GEIST-ern fand am 22. September in Fülenbach statt. Sie finden den Rückblick dazu auf der Pastoralraumseite.

Allerheiligen Totengedenkfeier



Gesegnet der Mensch, der sich auf Gott verlässt / und dessen Hoffnung Gott, der Herr, ist.

Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist / und am Bach seine Wurzeln ausstreckt:

Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; / seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, / unablässig bringt er seine Früchte. (Jer 17,7–8)

Wir gedenken unseren Verstorbenen: Freitag, 1. November, 13.30 Uhr

Laura Berger-Zumsteg	12.11.2023	Theresia Studer	25.02.2024
Heinz Studer	30.11.2023	Lilian Sassenseheidt	26.04.2024
Bernhard Jäggi	05.12.2023	Olga Hauri	07.05.2024
Hansrudi Christ	11.01.2024	Irene Tschumi	24.09.2024

Rückblick Erntedank



Am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag feierten wir in unserer wunderschön geschmückten Kirche Erntedank und dankten Gott für die Gaben der Natur. Während des Gottesdienstes konnten die Kinder in die Chinderfiir und lernten alles über das Erntedankfest.

Herzlichen Dank an alle, die im Vorfeld ihre Gemüse- und Fruchtkörbe zur Kirche gebracht haben. Herzlichen Dank an Monika Moll und Franziska Hauri für das Schmücken der Kirche und Vorbereiten des Apéros.



Neuer Firmweg!

INFO & ANMELDUNG
regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch

ANMEDESCHLUSS
20. OKTOBER 24

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Stiftung Justinuswerk.
Gedächtnis: Rösli Dörfliker.

Jahrzeit: Vinzenz und Theresia
Jäggi-Spiegel mit Sohn Lukas
Jäggi-Moosmann und Sohn Alois
Jäggi-Lachkà, Heidi Ehrenbolger-
Jäggi, Bernhard Jäggi.

Samstag, 12. Oktober

Kein Gottesdienst in Fulenbach

17.30 Uhr, Kommunionfeier

in Neuendorf

Sonntag, 13. Oktober

Kein Gottesdienst in Fulenbach

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Härkingen

11.00 Uhr, Kommunionfeier

in Oberbuchsiten

Samstag, 19. Oktober

Kein Gottesdienst in Fulenbach

17.30 Uhr, Kommunionfeier

in Egerkingen

Sonntag, 20. Oktober

Kein Gottesdienst in Fulenbach

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

zum Jubiläum 50 Jahre Altarweihe

Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Jahrzeit: Alfred Dörfliker-Jäggi, Otto und Martha Dörfliker-Jäggi, August und Marie Jäggi-Kiener mit Sohn Peter, Hermine Gretler-Schenker, Erich Jäggi, Ester Jäggi.

Freitag, 1. November, 15.00 Uhr

Totengedenkfeier

Voranzeige

Sonntag, 3. November, 09.00 Uhr

Jodlermesse/Hüttlimärit

Totengedenkfeier, 1. November 2024

15.00 Uhr, in der Kirche Fulenbach



Gesegnet der Mensch, der sich auf Gott verlässt / und dessen Hoffnung Gott, der Herr, ist.

Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist / und am Bach seine Wurzeln ausstreckt:

Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; / seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, / unablässig bringt er seine Früchte. (Jer 17,7-8)

Von folgenden Menschen mussten wir seit dem ersten November vor einem Jahr Abschied nehmen:

Markus Jäggi-Cunico
Hans Rodolf Nussbaumer
Anna Brunner-Blum
Susanna Jäggi-Dörfliker
Heinz Horisberger
Johanna Rykart-Jäggi
Meinrad Meier
Hans Bucheli
Inge Jäggi
Peter Brunner-Blum
Werner Bösch
Ulrich Imesch

Ferienzeitauf dem Pfarreisekretariat

Vom 12. bis am 22. Oktober weilt Marlys Weibel in den Ferien.

Ansprechperson bei einem Todesfall ist vom 12. bis 22. Oktober Fabian Frey, Telefon 062 926 51 59.

Firmung Pastoralraum



Nebelverhangen war der Himmel in Fulenbach, doch die strahlende Sonne sollte sich ihren Weg noch bahnen, damit die zweite Firmung in unserem Pastoralraum ein Festtag werden konnte.

Unter dem Motto «Lass dich be-GEIST-ern», bekundeten 12 Jugendliche aus unseren Pfarreien ihre Zugehörigkeit zum Glauben. Herzlichen Dank an den Firmspender Generalvikar Markus Thürig. Nach dem Gottesdienst spielte die HMG Fulenbach auf und alle durften bei strahlendem Sonnenschein einen vorzüglichen Apéro geniessen, offeriert von der kath. Kirchgemeinde Fulenbach.

Ehejubiläum 2024

24. November 2024, 10.00 Uhr in der Kirche Fulenbach, anschliessend Apéro im Pfarrsaal unter der Kirche

20 / 25 / ... / 45 / 50 / 51 / 52 ... und mehr Jahre verheiratet



Wo wir die Angaben haben, erfolgt eine persönliche Einladung bis Mitte Oktober. Wenn Sie bis dann keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Wohnpfarre.

**Im Namen des Seelsorgeteams,
Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin**

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreisekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00 – 16.00 Uhr und DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Cerebral.
 Mit anschliessendem «Chilekaffi».

Mittwoch, 9. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 10. Oktober
18.20 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Maria Misteli-Sergi, Gustav von Arb-Flück, Maria und Paul Heim-Erni, Erwin und Margrith Wirz-Kölliker.

Samstag, 12. Oktober, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).
Jahrzeit: Paul Christian und Marie von Arb-von Arx, Peter von Arx, Paul und Josy von Arx-Marbet.

Mittwoch, 16. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier in der St.-Stephans-Kapelle
 Treffpunkt zum Mitfahren um 8.50 Uhr bei der Kirche.

Donnerstag, 17. Oktober, 18.20 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Jubiläum 50 Jahre Altar-Weihe mit Bischofsvikar Georges Schwickerath.
Anschliessend Apéro.
Kollekte: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Mittwoch, 23. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 24. Oktober, 18.20 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 26. Oktober
Kein Gottesdienst in Neuendorf
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen mit anschliessendem Pastaplausch

Sonntag, 27. Oktober
Kein Gottesdienst in Neuendorf
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach

Montag, 28. Oktober, 10.00 Uhr
Schülergottesdienst mit der 4. Klasse

Mittwoch, 30. Oktober, 09.00 Uhr
Kommunionfeier
Donnerstag, 31. Oktober
15.15 Uhr, Schülergottesdienst mit der 5./6. Klasse
18.20 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Adolf und Rosa Oeggerli-Stebler, Jakob von Arx-Oeggerli, Paulina von Arx, Hilda von Arx, Hugo von Arx, Rosa Meier-Aregger.

Freitag, 1. November, 13.30 Uhr
Totengedenkfeier
 Es singt der Kirchenchor.
Kollekte: Pfarreicaritas.

Samstag, 2. November, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Denk an Mich.
Dreissigster: Therese Bieli-von Arx.
Jahrzeit: Rudolf Oppliger, Gottfried und Hermina Oppliger-von Arx, Theodor und Frieda von Arx-Schmidt.

Mitteilungen

Zum Gedenken

Am 15. September starb Therese Bieli-von Arx
 Für die Verstorbene bitten wir: Herr schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Kirchenratssitzung
Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
Sitzungszimmer vom Pfarrhaus

Ferienzeit auf dem Pfarramt und Pfarrreisekretariat

Vom 30. September bis 15. Oktober weilt Beatrice Emmenegger in den Ferien.

Vom 5. Oktober bis am 22. Oktober weilt Marlys Weibel in den Ferien.

Ansprechperson bei einem Todesfall ist: vom 5. Oktober bis 15. Oktober Fabian Frey, Telefon 062 926 51 59.

Jubiläum 50 Jahre Altar-Weihe



1974 endete die grosse Umgestaltung und Renovierung unserer Kirche. Höhepunkt war die Weihe des neuen Altares. Dies war vor 50 Jahren.

Dieses Jubiläum möchten wir nun begehen mit einem Festgottesdienst und anschliessendem Apéro:

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
mit Bischofsvikar Georges Schwickerath.
Anschliessend Apéro.

Totengedenkfeier, 1. November 2024

13.30 Uhr, in der Kirche Neuendorf
Gesegnet der Mensch, der sich auf Gott verlässt / und dessen Hoffnung Gott, der Herr, ist. Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist / und am Bach seine Wurzeln ausstreckt: Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; / seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, / unablässig bringt er seine Früchte. (Jer 17,7-8)



Von folgenden Menschen mussten wir seit dem ersten November vor einem Jahr Abschied nehmen: Bruno Jäggi, Otto Flück, Franz Lötscher, Anton Stalder, Anna Hummel, Otto Stöckli, Blanda von Arb, Martin von Arb, Therese Bieli



Vortrag von «Frau Chlämmerlisack»



Mittwoch, 23. Oktober, 20.00 Uhr
Dorfhalle Neuendorf
 Anschliessend kleiner Apéro.

Fr. 20.– für Mitglieder, Fr. 30.– für Nichtmitglieder.

Anmeldung: Cora Baumann, Tel 079 374 12 75, cora.baumann@frauengemeinschaft-neuendorf.ch, oder über die Homepage der Frauengemeinschaft Neuendorf.

Chilekaffi

Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag, 6. Oktober, lädt der Pfarreirat zum «Chilekaffi» im Panoramasaal ein.

Firmung Pastoralraum

Den Artikel finden sie auf der Pastoralraum Seite.

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier
in Fulenbach**

Sonntag, 6. Oktober

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier
in Neuendorf**
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier
in Egerkingen**

Donnerstag, 10. Oktober, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 11. Oktober, 09.00 Uhr

**Eucharistiefeier mit anschliessen-
dem Freitagskaffee**

Sonntag, 13. Oktober, 11.00 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Ausgleichsfonds der
Weltkirche (Missio).

Jahrzeiten: Richard und Verena
Motschi-Studer; Elisabeth
Motschi; Sophie Studer-Tschan;
Margrith und Max Hügli-Bloch;
Erna und Othmar Bloch-Luppi.

Donnerstag, 17. Oktober, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 18. Oktober, 09.00 Uhr

**Eucharistiefeier mit anschliessen-
dem Freitagskaffee**

Samstag, 19. Oktober

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten

**17.30 Uhr, Kommunionfeier
in Egerkingen**

Sonntag, 20. Oktober

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten

**10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neu-
endorf (siehe Hinweis unter Neuendorf)**

Donnerstag, 24. Oktober, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 25. Oktober, 09.00 Uhr

**Eucharistiefeier mit anschliessen-
dem Freitagskaffee**

Sonntag, 27. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Migratio.

Donnerstag, 31. Oktober, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 1. November, Allerheiligen

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Egerkingen

15.00 Uhr, Totengedenkfeier

Unser Kirchenchor gestaltet die
Gedenkfeier musikalisch mit.

Kollekte: Passantenhilfe

Vorschau

Sonntag, 3. November, 09.00 Uhr

**Vorstellungsgottesdienst
unserer Erstkommunionkinder**

Mitteilungen

Gottesdienst am 13. Oktober 2024

**Bitte beachten Sie, dass der Gottes-
dienst am 13. Oktober um 11 Uhr
beginnt. Besten Dank.**

Sitzung des Kirchenrates

Der Kirchenrat trifft sich am
Dienstag, 22. Oktober, um
19.30 Uhr zur Sitzung im Pfarrei-
heim.

Öffnungszeiten der Kirche

Unsere Kirche ist im Winter ab
der Zeitumstellung täglich von
9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Besten
Dank fürs das Verständnis.

Totengedenkfeier am 1. November



Am 1. November gedenken wir
jeweils unseren lieben Verstorbe-
nen. Seit dem 1. November 2023
sind Lina Uebelhart-Wagner und
Pietro Canello verstorben. Wir
wünschen den Angehörigen viel
Kraft und Zuversicht.

Kirchenchor Oberbuchsiten – «Fahrt ins Appenzellerland»



Kürzlich hat mit einer aufgestell-
ten Reisegruppe des Kirchenchors
Oberbuchsiten die Vereinsreise
2024 stattgefunden. In Herisau ist
die Gruppe während eines Crash-
Kurses in der Kulturwerkstatt
Appenzellerland in die Kunst des
Taler-Schwingens und Jodelns
eingeführt worden. Das Resultat
hat sich dann durchaus hören
lassen können. Ein vorbeziehen-
der Alpabzug mit Rindern und
Begleitpersonen in schönen Trach-
ten hat bei der Reisegruppe einen
bleibenden Eindruck hinterlassen.
Auch die anschliessende Dorffüh-
rung fand grossen Anklang. Auf
der musikalischen Heimreise
wurde den Organisatorinnen Pia
Kreuzer, Sabine Thommen und
Annette Rohrmann gedankt.

Benedikt Motschi

T A S T E N - E V E N T

mit

BAROCK – ROCK – MUSIK

Freitag, 25. Oktober 2024, 19 Uhr
kath. Kirche Oberbuchsiten

Christine Sackmann-Schneeberger

spielt

Orgel – Cembalo – Klavier

Werke von Bach – Byrd – Beethoven – Ligeti

Eintritt frei - Kollekte: Förderverein der Musikschule Gäu



Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrsekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | **Pfarramt** | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Friedensdorf Broc.

Montag, 7. Oktober 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 9. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 13. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Christliches Orientierungsjahr OASIS.

Montag, 14. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 15. Oktober, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 16. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO.

Montag, 21. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 23. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Geistliche Begleitung der Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel.

Montag, 28. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 30. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Erwin Rytz.

Freitag, 1. November Allerheiligen

10.30 Uhr Eucharistiefeier

15.00 Uhr Totengedenkfeier

Opfer: Discherheim in Solothurn.

Samstag, 2. November, Allerseelen,

17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Dreissigster: Bernhard Bobst.

Jahrzeit: Louis von Rohr-Liechti; Paula Liechti-Rieder.

Vorschau

31. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

6. Oktober 2024, Opfer für das Friedensdorf Broc

Frieden bedeutet für uns Versöhnung und Harmonie jedes Menschen mit sich selbst, der Gesellschaft und der ganzen Welt. Dieses Ziel streben wir in kleinen Schritten an. Frieden suchen ist für uns ein Prozess, der überall und immer wieder neu gestartet werden kann.

Das Friedensdorf ist ein Ort, an dem wir andere Menschen treffen, uns mit ihnen austauschen und Energie für unser Engagement in unserem eigenen Umfeld suchen können. Das Friedensdorf vereint Menschen, die Frieden erleben wollen.

13. Oktober 2024, Kollekte für das christliche Orientierungsjahr OASIS

Das christliche Orientierungsjahr «Oasis» ist ein Jahr für junge Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren, um den Glauben tiefer zu entdecken, in der Liebe zu wachsen und Hoffnung zu schenken. Das alljährlich stattfindende Angebot ist im 600 Jahre alten Kloster Maria Opferung in Zug und ist einzigartig in der katholischen Kirche in der Deutschschweiz. Nebst viel Herzblut und Engagement braucht es auch finanzielle Ressourcen.

20. Oktober 2024, Kollekte: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Missio, das Internationale Katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und

Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei. Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

27. Oktober 2024, Opfer für die geistliche Begleitung der Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten und Studentinnen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese

Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

1. November 2024, Opfer für das Discherheim in Solothurn

Das Discherheim erfüllt in der Region Solothurn eine wichtige Funktion in der Betreuung und Beschäftigung von erwachsenen Menschen mit einer Behinderung.

Ausflug unserer MINISCHAR

Am Donnerstag, 17. Oktober, gehen unsere MINI mit Betreuern auf die traditionelle MINI-Reise. Wir wünschen allen einen schön-

Kirchenchor – Aufruf zum Mitwirken für Weihnachten 2024



Nach Allerheiligen bereitet sich unser Kirchenchor wieder auf den Weihnachtsgottesdienst vor, dies im Festgottesdienst von Weihnachten selbst (10.30 Uhr). Dieses Jahr steht die «Pastoralmesse» von Ignaz Reimann auf dem Programm, an der Orgel begleitet von Lyudmyla Hunziker.

Gerne laden wir wieder sangesfreudige Männer und Frauen ein, uns bei diesem Gottesdienst zu unterstützen. Wir sind auf Verstärkung dringend angewiesen.

Die erste Probe findet am Freitag, 8. November um 20.10 Uhr in unserer Kirche – auf der Empore – statt (die übrigen Proben in der Regel am Freitagabend). Entsprechende Programme liegen beim Schriftenstand in der Kirche auf.

Eine Teilnahme verpflichtet in keiner Weise, dem Chor beizutreten (wir würden uns natürlich darüber sehr freuen!).

Unsere Männerchoralgruppe bereitet sich zudem speziell für den Gottesdienst vom 3. Adventssonntag (15. Dezember) vor.

Wer Freude am Choralgesang hat, ist herzlich eingeladen, auch hier als Gastsänger mitzuwirken. Die Choralgruppe probt vorgängig zu den ordentlichen Chorproben ab 8. November jeweils um 19.15 Uhr im Pfarreiheim.

Wir freuen uns auf viele neue – und bisherige – Gastsängerinnen und Gastsänger. Schnuppern ist erlaubt!

Ursula Meise, Präsidentin Kirchenchor

nen und lustigen Tag. An dieser Stelle danken wir allen für ihren wertvollen Einsatz in unserer Pfarrei.

Da Pfarrer Charles und Frau Peier mit den Minis auf Reisen gehen, ist das Pfarreisekretariat am Donnerstag, 17. Oktober, nicht besetzt.

Allerheiligen/Allerseelen

Am ersten Tag im November feiert die Kirche das Fest Allerheiligen. Der Kirchenchor wird die Eucharistiefeier von 10.30 Uhr mitgestalten.

Die Totengedenkfeier wird am Nachmittag um 15 Uhr gehalten. Dabei gedenken wir aller Verstorbenen seit Allerheiligen 2023. Für jede verstorbene Person wird eine Kerze entzündet und auf den Altar gestellt. Von Angehörigen können am Schluss der Feier bereitgestellte Grabkerzen und eine Rose auf die Gräber verteilt werden. Am 2. November (Allerseelen) findet um 17.30 Uhr ein Gottesdienst statt, wobei wir nochmals aller Verstorbenen gedenken.

Rückblick auf das Pfarrefest vom 15. September



Mit dem speziell gestalteten Familiengottesdienst, welcher auch den Erntedank mit einschloss, haben die Feierlichkeiten begonnen. Viele Kinder haben am Gottesdienst aktiv mitgewirkt. Gemeinsam haben die Schulkinder drei Lieder vorgetragen.

Die Kleineren haben zum Gabengang die verschiedenen Gaben zum Altar getragen und die grösseren waren beim Vorlesen der verschiedenen Texte eifrig mit dabei.

Im Pfarreiheim und Pfarrgarten konnte dann das feine, vom Kirchenchor hergestellte Risotto mit Salat und Bratwürste genossen werden.

In der Kaffeestube wartete anschliessend ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee oder Tee auf die Gäste, welche von Mitgliedern der Frauengemeinschaft betreut wurden.

Für die Kinder haben die MINI mit ihrem Betreuerteam Spiele und eine Bastelaktion organisiert.

Das selbst, am offenen Feuer, gebackene Steckenbrot durfte natürlich nicht fehlen.

An dieser Stelle allen Beteiligten – Kirchgemeinde- und Pfarreirat sowie den Pfarreivereinen – ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement. Dank aber auch allen Besucherinnen und Besuchern.

Pfarrei und Kirchgemeinde

Pfarreiausflug nach St. Urban vom 21.09.2024



Am 21. September trafen wir uns um 14.15 Uhr vor dem Pfarrhaus und fuhren gemeinsam mit dem Car nach St. Urban. Bei schönstem Septemberwetter erkundeten wir das eindrucksvolle Kloster, dessen Barockarchitektur uns alle faszinierte. Besonders das Chorgestühl mit seinen kunstvollen

Schnitzereien, die als «Bilderbibel» bekannt sind, beeindruckte uns sehr. Wir besichtigten zudem die Bibliothek, den Festsaal und das repräsentative Treppenhaus.

Nach der Führung konnten wir auf der Terrasse des Gasthofs «Löwen» bei einem Zvieri entspannen. Anschliessend feierten wir mit Pfarrer Charles einen gemeinsamen Gottesdienst in der Klosterkirche. Zum Abschluss fuhren wir nach Langenthal ins Restaurant Hirschenbad, wo wir den Ausflug bei einem Imbiss gemütlich ausklingen liessen.

Der Tag bot eine gelungene Mischung aus Kultur, Gemeinschaft und Besinnung.
Christina A. Cadosch

30 Jahre Gregorianer-Schola Oensingen (August 2024)



Die Noten der Gregorianischen Gesänge wurden schon vor dem 10. Jahrhundert aufgeschrieben, zuerst ohne Notenlinien in der sogenannten «Neumenschrift» (vergleichbar mit stenografischen Zeichen), die vermutlich Dirigierbewegungen des Kantors gewesen waren. Heutige Dur- und

Moll-Harmonien waren nicht bekannt, als Versetzungszeichen wurde lediglich das b vor dem zweitletzten Ton h in der Tonleiter verwendet.

Später kam ein Mönch auf die Idee, vier Notenlinien zu verwenden, damit auf- und absteigende Melodien angezeigt werden konnten. Die Länge der Noten war den Mönchen überlassen, beziehungsweise sie gaben ihre Gesänge an die neu eintretenden Mönche weiter.

In der Schweiz singen wir nach den Interpretationen des Klosters Einsiedeln, wo der berühmte Pater Roman Bannwart (selig) in seinen Vorlesungen an den Musik-Akademien in Zürich, Bern und Luzern interessierten StudentInnen die Gesänge erklärte und mit ihnen sang.

Als Gaststudent war ich während zwei Semestern bei Pater Roman in Luzern und durfte auch die Abschlussprüfung mitschreiben mit Abschlusszertifikat wie die Studenten.

Dies führte dazu, dass ich vor dreissig Jahren das Bedürfnis hatte, im Oensinger Kirchenchor die in zusätzlichen Proben nach und nach einstudierten Gregorianischen Gesänge in Gottesdiensten zu singen: das Ordinarium, mit Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei; (siehe im KGB Gregorianischer Choral, neu 5-zeilig, ab Nr. 158 bis 173), ergänzend hier die Propriumsgesänge, die nach tagesaktuellen Lesungen eingefügten Zwischengesänge: Introitus, Graduale, Halleluja, Offertorium und Communio.

Zum 30-Jahrjubiläum sangen wir am Samstag, dem 7.9.2024, wie gewohnt in 5-Jahresabständen; diesmal in der Franziskanerkirche in Solothurn, alleine für uns, drei Gesänge.

Anschliessend genossen wir das Mittagessen im «Öufi-Bier», mit dem obligaten Whisky-Apéro, einer Betriebsführung sowie dem folgenden Zvieri mit «Brauereiplättli» bei Bier nach Wahl, (sogar alkoholfreies) SPORT-Bier für die Chauffeure. Chorleiter Ruedi Schumacher

Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Pfarreiwallfahrt nach Einsiedeln. Gemeinsamer Gottesdienst um 15.00 Uhr.

Sonntag, 6. Oktober

Aufgrund der Wallfahrt vom Samstag findet kein Gottesdienst statt.

Montag, 7. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Samstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Felix Ingold-Krainer, Kuno Altermatt-Kretz, Viktor und Gertrud Ingold-Portmann.

1 hl Messe: Ida Ingold-Krainer.

Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Montag, 14. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Oktober, 09.00 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Paul und Anna Mäder-Stampfli, Vreni von Arx-Mäder, Marianne Meier-Zeltner, Pfr. Josef Widmer.

Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche «Missio».

Montag, 21. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. Oktober, 09.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag 27. Oktober, 09.00 Uhr

30. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Emma Mentth-Steiner, Joana Zürcher, Theres von Däniken-Meier, Alban von Däniken, Maria Theresia von Däniken, Hans E. Ingold-Bill, Kurt Bieli-Bürgi.

Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Montag, 28. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 1. November

Allerheiligen

09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

13.30 Uhr, Totengedenkfeier

Kollekte: Pfarreiprojekt – Trägermädchen in Ghana.

Voranzeige

Samstag, 2. November, 18.00 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Jubla-Gottesdienst mit Kommunionfeier

Kollekte: amitola – das Wohnhaus für Kinder und Jugendliche, Neuendorf.

Kirchenchor auf Kutschenfahrt



Der Kirchenchor unternahm kürzlich bei schönstem Reisewetter seinen alljährlichen Ausflug. Aus verschiedenen Gründen geriet er diesmal etwas bescheidener. Ein «Stadtomnibus» nahm uns mit nach Rickenbach. Dort erreichten wir, zehn Sängerinnen und Sänger und die Chorleiterin Anita Wenger, nach einem kurzen Spaziergang den «Kissling Hof».

Hier stand für uns schon eine Kutsche bereit. Der Kutscher und seine Gehilfin mussten nur noch die Pferde einspannen und schon konnte es losgehen. Bis Hägendorf und Kappel mussten wir noch die Hauptstrasse bzw. die Busspur benützen. Dann aber ging's auf Nebenstrassen westwärts, zuerst noch durch Wohnquartiere, schon bald aber vorbei an Industrie- und Gewerbegebäuden. Wir bewunderten die Natur und staunten ob der Grösse, welche einige der Gebäude aufwiesen. Da zudem auch für Speis und Trank «an Bord» gesorgt war, erlebten wir eine gemütliche Kutschenfahrt durchs Mittelgäu.

Die Fahrt führte auch an der Neuendörfer Stefanskapelle vorbei, was uns veranlasste, das schöne und durchaus passende Lied «s'Chilchli» zu singen. Der Kutscher sang dabei kräftig mit!

Ziel der Fahrt war der Gasthof «Sonne» in Niederbuchsiten. Hier stiessen noch einige Sängerinnen dazu und wir konnten uns an die in der Gartenwirtschaft bereit gestellten Tische setzen. Nun konnte sich jede und jeder sein bevorzugtes Menü aussuchen und natürlich durften nach dem Essen auch Kaffee und ein feines Dessert nicht fehlen.

Nach diesem feinen Mittagessen und interessanten Gesprächen löste sich die Reisegesellschaft schon um ca. halb drei Uhr auf. Mit dem Bus oder per PW traten die meisten die Heimreise an. Nur drei Teilnehmende hatten offenbar einen Verdauungsspaziergang nötig und machten sich deshalb zu Fuss auf den Heimweg.

Ein weiterer schöner Ausflug ist damit Geschichte. Besten Dank an Jeannette Baumgartner für die Organisation. Wir sind schon jetzt gespannt, wohin die Reise nächstes Jahr führt.

Xaver Bürgi

Allerheiligen – Totengedenkfeier



Quelle Pixaby

Am ersten Tag im November feiert die Kirche das Fest Allerheiligen. Ein Fest, das uns Hoffnung machen soll, das uns daran erinnert, dass unser Ende nicht das Grab ist, sondern das ewige Leben. Allerheiligen ist sozusagen auch das «Familienfest» der Kirche: Gefeierte werden an diesem Tag alle «Heiligen», besonders auch diejenigen, die nicht offiziell zum Kreis der Heiligen gehören, jedoch durch ihr Leben zum Vorbild wurden. Eine Erinnerung an die Verstorbenen unserer Gemeinde, besonders auch an diejenigen, die in den letzten 12 Monaten gestorben sind.

Alle Angehörigen von Verstorbenen und alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, sich um 13.30 Uhr in der Kirche und anschliessend auf dem Friedhof der Verstorbenen zu erinnern. Wir gedenken aller Verstorbenen, die im letzten Jahr von uns gegangen sind:

Martha von Däniken-Kupper, gestorben 26.11.2023.

Thomas Ingold-Studer, gestorben 06.12.2023.

Markus Schläfli-Guldemann, gestorben 18.12.2023.

Beatrice von Rohr-Nünlist, gestorben 28.01.2024.

Beatrice Bobst-Studer, gestorben 20.04.2024.

Walter Bobst-Studer, gestorben 24.04.2024.

Kurt Kölliker-Oegerli, gestorben 28. Juli 2024.

Mitteilungen

Pilgerwanderung und Wallfahrt nach Einsiedeln

Wir wünschen allen Pilgernden eine gute Wanderung. Am Samstag werden Pfarreiangehörige nach Einsiedeln fahren und um 15 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst mit den Fusspilgern feiern. Allen wünschen wir eine gute Fahrt, gute Besinnung und fröhliche gemeinsame Stunden.

Abwesenheit der Gemeindeleiterin

Vom 4. – 19. Oktober ist unsere Gemeindeleiterin abwesend. Wenden Sie sich bitte in Notfällen an unsere Pfarreisekretärin Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74 oder Handy-Nr. 078 691 97 08. Die priesterliche Stellvertretung übernimmt Pfr. Ch. Onuegbu, Oensingen, Tel. 062 396 11 58.

Katechetische Ausbildung OekModula



Hinweis auf den Info-Anlass
30. Oktober 2024 per Zoom

Weitere Informationen über den QR-Code auf www.oekmodula.ch



Neue Kerzenlichter



Für den Altarbereich haben wir neue Kerzen erhalten, sogenannte Sicherheitskerzen. Sie bestehen aus einer Aussenhülle, einem Flüssigwachseinsatz und einer Sicherheitshülle. Sollte die Kerze umfallen, schiebt sich die Sicherheitshülle über den Docht und die Flamme erlischt. Zudem tropfen und russen diese Kerzen nicht und sie sehen immer aus wie neu, was ein grosser Vorteil gegenüber herkömmlicher Kerzen ist. Wir haben auch neue Altartücher bekommen, eine glitzernde Variante für die verschiedenen Festtage und eine schlichte Garnitur für die Gottesdienste im Jahreskreis.
Sakristanin Beatrice Roos

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Sakristan | Roland Husistein | roland.husistein@gmx.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober, 09.00 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Andres und Agnes Niggli-Odermatt, Josef Studer, Marianne Studer, Alfons Studer, Franz Studer, August Studer.

Dreissigster: Johanna Rauber-Kölliker.

Opfer: Terre des hommes Schweiz.

Dienstag, 8. Oktober

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober, 09.00 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Cornelia Jäggi-Rauber.

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Dienstag, 15. Oktober

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit

Kommunionfeier

Sonntag, 20. Oktober, 09.00 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Otto und Johanna Räber-Marbet.

Opfer: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

Dienstag, 22. Oktober

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober, 09.00 Uhr

30. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Walter und Therese Kissling-Jäggi, Rita Maria Büttler-Kissling, Alois und Bertha Kissling-Künzli.

Opfer: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Dienstag, 29. Oktober

07.30 Uhr, Schülertagesdienst

Es findet kein Gottesdienst statt

Freitag, 1. November

Allerheiligen

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

14.00 Uhr, Totengedenkfeier

mit Gräbersegnung

Die Gedenkfeier wird durch die Brassband Harmonie musikalisch begleitet.

Opfer: Christliche Ostmission.

Sonntag, 3. November, 09.00 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Bertha Nützi, Robert und Margrit Nützi-Oeggerli, Lori Violo.
Opfer: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Mitteilungen

Babysitterkurs

Die FMG führt wieder einen Babysitterkurs durch.

Datum: Samstag, 26. Oktober

Zeit: 9 bis 17 Uhr

Ort: Pfarrschür, Kirchstrasse 2, 4628 Wolfwil

Anmeldung bei Regina Büttiker: regi.buettiker@bluewin.ch

Voranzeige Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 26. November nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Kirchentaxi

Sind Sie nicht mehr gut zu Fuss? Möchten Sie für einen Gottesdienst zu Hause abgeholt und wieder heimgebracht werden?

Dann melden Sie sich beim röm.-kath. Pfarramt Wolfwil (Telefon 062 926 12 43).

Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welken in den Himmeln ferne Gärten; sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt. Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.

von Rainer Maria Rilke (*1875 †1926)

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Allerheiligen



Einmal im Jahr kommen wir zusammen, um unserer lieben Verstorbenen zu gedenken. Wir erinnern uns an die Menschen, die von uns gegangen, uns vorausgegangen sind.

Als Christen und Christinnen leben wir aus dem Glauben, dass wir alle in Gottes Hand geborgen sind: jene, die uns vorausgegangen sind, aber auch mit denen, die noch mit uns unterwegs sind.

Stimmen, die uns vertraut waren, schweigen. Menschen, die uns nahe waren, die uns begleitet haben, können wir nicht mehr mit unseren Sinnen erleben.

Vergangene Bilder, Erinnerungen und Gefühle an diese Menschen ziehen an uns vorbei. Was uns bleibt, ist die Dankbarkeit an schöne gemeinsame Zeiten.

Die Verstorbenen sind uns weiterhin nahe, mit uns auf andere Weise verbunden. Dies soll uns Trost und Hoffnung sein. Auch wir dürfen mit den lieben Verstorbenen verbunden bleiben: durch das Gebet, durch die Erinnerungen, durch die Dankbarkeit. Mit unseren Taten der Liebe ehren wir sie.

Heilige Theresia von Avila



«Gott ist auch zwischen den Kochtöpfen»

Die Heilige Theresia wurde im Jahre 1515 in Spanien (Avila) geboren. Sie war eine Adelsstochter. Mit zwanzig Jahren entschied sie sich in ein Karmeliten Kloster einzutreten und Nonne zu werden. Im Gebet suchte sie Gott und begriff

immer mehr: Gott ist ganz nahe, Gott ist in mir, in meinem Herzen. Sie spürte, dass der Orden Veränderungen brauchte und gründete deshalb zusammen mit anderen Gleichgesinnten den Orden der «Unbeschuhten Karmelitininnen». Sie lebten fortan in kleinen Gemeinschaften, beteten zusammen aber auch alleine in der Stille.

Für Theresia war «Gott in allen Dingen». Man kann ihm überall nahe sein: bei der Gartenarbeit, beim Arbeiten in der Küche und im Haushalt. Ihr war es wichtig, sich regelmässig mit ihren Mitschwestern auszutauschen. Ihr Wohlergehen lag ihr sehr am Herzen. Ihr Leben verlief nicht ohne innere Konflikte und Krankheiten. Sie hat uns viele Texte hinterlassen, die auch von ihrem Engagement, ihrer Gottesliebe und ihrem Humor zeugen.

Wir feiern ihren Gedenktag immer am 15. Oktober. Sie ist die Nationalheilige von Spanien und wurde als erste Frau zur Kirchenlehrerin ernannt.

Gebet der Heiligen Theresia

Nichts verwirre dich
Nichts erschrecke dich
Alles vergeht
Gott ändert sich nicht
Geduld
Erreicht alles
Wer sich an Gott hält
Dem fehlt nichts
Gott allein genügt

Impressionen Erntedankgottesdienst



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die wunderschöne Dekoration am Erntedankfest bedanken!

Ein Dankeschön auch allen Beteiligten, die beim Apéro in der Pfarrschür mitgeholfen haben!

Das Seelsorgeteam

Einladung zum Mitsingen am Adventskonzert vom 1. Dezember 2024



Am ersten Adventssonntag wird in der Marienkirche wieder gesungen und musiziert. Zu diesem Projekt lädt der Kirchenchor auch in diesem Jahr interessierte Sangesfreudige zum Mitsingen ein.

Ab Ende Oktober wird jeweils am Freitagabend und am Samstagvormittag geprobt. Wer nicht bei allen Proben dabei sein kann, kein Problem. Es dürfen gerne auch Freunde und Bekannte mitgebracht werden. Die Proben finden jeweils in der Kirche statt. Unsere Probedaten sind:

Freitag: 25.10., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11. (jeweils um 20.00 Uhr)

Samstag: 09.11., 16.11., 23.11., 30.11. (jeweils um 09.30 Uhr)

Jeder Sänger / jede Sängerin ist uns herzlich willkommen. Willst du dich anmelden oder hast du Fragen? Auskunft gibt gerne Wally Bur, Präsidentin Kirchenchor (Tel. 079 277 70 12 oder wally.bur@bluewin.ch).

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Wolfwil hoffen auf zahlreiche verstärkende Stimmen und freuen sich, dieses Projekt zu verwirklichen.

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | MI 8.00–10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Migratio.

Mittwoch, 9. Oktober, 09.00 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 13. Oktober, 10.30 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Fokus-Plus (Fachstelle für Sehbehinderung).

Jahrzeit: Cécile Bader.

Mittwoch, 16. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio).

Mittwoch, 23. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr

30. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel.

Jahrzeit: Jakob Gottfried Felder.

Freitag, 1. November, 14.00 Uhr

Allerheiligen

Kommunionfeier

Kollekte: Zweckverband Alters- und Pflegeheim-Seelsorge Thal-Gäu.

Musikalische Gestaltung: Durch den Pfarreichor und am Cello Jonas Krummenacher.

Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Jahrzeit: Simon Berger-Walter, Margrit und Simon Berger-Poltenauer, Sophie und Robert Fürst-Zeltner, Martha und Niklaus Zeltner-Kölliker.

Mitteilungen

Ferien Thomas Weber: 6.–18. Oktober

Während seiner Ferien können Sie sich gerne ans Pfarreisekretariat, Priska Graber, wenden:

Telefon 076 831 02 81. Gerne können Sie auch ausserhalb der Bürozeiten auf den Telefonbeantworter sprechen. Frau Graber meldet sich umgehend zurück. Mail: sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch.

Wir trauern...

Am Donnerstag, 12. September, ist Isabella von Arx-Studer im Alter von 91 Jahren verstorben. Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

«Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen. Dann wird euer Herz voll Freude sein, und diese Freude kann euch niemand mehr nehmen.»
Joh 16,22

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 17. Oktober, 11.30 Uhr

Restaurant Sonne

Herzliche Einladung zum monatlichen Mittagstisch in geselliger Runde im Restaurant Sonne. Es gibt, wie immer, ein köstliches Tagesmenü. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen.

Anmeldung: Bitte bis Montag, 14. Oktober, an René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, Mail: rene.probst@pro-eco.ch.

Kaffee- und Spieltreff

Dienstag, 22. Oktober, 09.00–11.00 Uhr

Forum St. Niklaus

Herzliche Einladung zum nächsten «Kaffee- und Spieltreff» für Kinder ab der Geburt bis Kindergarten mit ihrer Begleitperson, aber auch für jüngere und ältere Frauen und Männer ohne Kinder. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Spielen, während die Erwachsenen sich bei Kaffee oder Tee unterhalten können. Eintreffen und Ausklinken ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Mitnehmen: nach Bedarf ABS-Socken/Hausschuhe und ein Zvieri für die Kinder. Kontakt: Stephanie Oeggerli: 079 738 88 05.

Kaffee- und Spieltreff-Team

Gschwellti mit Chäs vom Frauen-Treff

Montag, 4. November, 19.00 Uhr

Forum St. Niklaus

Der Frauen-Treff lädt alle Frauen gerne zu Gschwellti und Chäs ein. Nähere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Leitungsteam Frauen-Treff

Totengedenkfeier an Allerheiligen



In der Gedenkfeier an Allerheiligen um 14 Uhr, welche musikalisch mit Taizé-Liedern durch den Pfarreichor und den Cellisten Jonas Krummenacher gestaltet wird, denken wir an unsere Verstorbenen und beten besonders für jene Personen, die seit Allerheiligen 2023 aus unserer Pfarrei verstorben sind:

17. November 2023 Ruth Ehrensperger-Schmidt

30. Dezember 2023 Walter von Arx

27. März 2024 Paula Jäggi-Meschuh

27. Juni 2024 Andreas Zeltner

12. September 2024 Isabella von Arx-Studer

3. August, 2024 Edgar Leo Mäder

4. August 2024 David Sassan Müller

12. September 2024 Isabella von Arx-Studer

Für jede Person wird im Gottesdienst eine Kerze mit der Flamme der Osterkerze entzündet und auf den Altar gestellt. Sie kann am Schluss der Feier von den Angehörigen mitgenommen und auf das Grab ihrer verstorbenen Person gestellt werden.

Auch wenn wir unsere Verstorbenen vermissen, vertrauen wir darauf, dass du, guter Gott, sie zu dir genommen hast, wo sie im Licht deiner Gegenwart leben. Schenke ihnen die unvergängliche Freude und uns dadurch Trost und Zuversicht.

Gedächtnis oder Jahrzeit?

Für Verstorbene zu beten ist in allen Religionen **Ausdruck der Verbundenheit über den Tod hinaus**.

Für uns Christen ist es zudem ein Kennzeichen des Glaubens, dass wir sie in der guten Hand Gottes geborgen wissen und sie IHM anvertrauen.

Der Sinn eines **Gedächtnisses** besteht darin, dass in einem Gottesdienst alle Teilnehmenden eingeladen sind, an die betreffende verstorbene Person zu denken, für sie zu beten und sie mit guten Gedanken zu begleiten. Das Wissen darum, dass wir auf diese Weise durch die Gemeinschaft getragen sind, kann den Hinterbliebenen Trost und Zuversicht geben.

Ein Gedächtnis wird normalerweise auf Initiative der Angehörigen einmalig gehalten. Der Beitrag beträgt Fr. 10.–.

Eine **Jahrzeit** hat grundsätzlich dieselben Anliegen wie das Gedächtnis. Aber im Gegensatz dazu errichtet man eine Urkunde, in der festgelegt wird, dass fortan, während einer bestimmten Anzahl von Jahren, jeweils an einem festgelegten Tag an die verstorbene Person im Gottesdienst gedacht wird. Man kann 10 oder mehr Jahre festlegen. Die Pfarrei ist dabei für die Erfüllung dieses Auftrags verantwortlich, unabhängig von äusseren Umständen. Dies entlastet die Angehörigen, denn sie «müssen» so nicht immer wieder von neuem ein Gedächtnis beantragen. Die Kosten für eine Jahrzeit beträgt Fr.10.– pro Jahr plus ein Bearbeitungsanteil von Fr. 50.–.

Beide Arten sind eine wertvolle Gelegenheit, den Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken zu bewahren und zugleich mit ihnen im Gebet verbunden zu sein.

Melden Sie sich bitte für die Einrichtung eines Gedächtnisses oder einer Jahrzeit beim Pfarreisekretariat.

«Der Chor ist für mich wie eine kleine Familie»

Flavia Graf ist 17 Jahre alt, wohnt in Riedholz und verbringt ihre Freizeit am liebsten mit Musik. Als Alt 2 bereichert sie den Mädchenchor Solothurn mit ihrer Stimme. Doch das ist nicht alles. Neben der Musik schlägt ihr Herz auch für die Pfadi Stadt Solothurn, die sie als Leiterin aktiv mitgestaltet. Zurzeit besucht sie das Gymnasium an der Kantonsschule Solothurn, wo sie Englisch als Schwerpunktfach gewählt hat. Im Interview erzählt Flavia von ihrem Leben im Chor, ihren persönlichen Highlights und ihren Zukunftsplänen. Vielen Dank für das Interview, Flavia.

FLAVIA, SEIT WANN SINGST DU?

Seit 10 Jahren singe ich aktiv im Mädchenchor. Natürlich habe ich schon vorher meine Leidenschaft für das Singen ausgelebt und zu Hause und in meiner Freizeit so viel gesungen, wie ich konnte.

WAS MACHST DU AM LIEBSTEN?

Ich gehe sehr gerne auf Konzertreisen, Chorlager und Festivals. Die schönsten Erlebnisse sind sowieso immer die, die man gemeinsam als Gruppe hat. Auf Chorfestivals wie dem SKJF oder dem EJCF verbringe ich am liebsten Zeit mit anderen Chören und tausche mich mit ihnen aus. So knüpft man Kontakte in der ganzen Schweiz und sogar in Europa.

WAS MACHT DEN CHOR FÜR DICH SO BESONDERS?

Die Atmosphäre vor, während und nach den Proben und Konzerten ist so speziell und herzlich. Ich fühle mich immer sehr wohl.

KANNST DU DIE ATMOSPHÄRE IM CHOR EIN WENIG BESCHREIBEN?

Wie gesagt, ich singe seit 10 Jahren im Chor und kenne die meisten auch schon seit 10 Jahren, also mehr als mein halbes Leben. Ich habe einen grossen Teil meiner Freizeit mit den Leuten aus dem Chor verbracht und Freundschaften geschlossen, die schon so lange halten. Es ist wie eine kleine Familie.

WAS WAR DEIN SCHÖNSTES ERLEBNIS?

Schwierig, bei all den Chorreisen und Lagern fällt es mir schwer, ein Highlight auszuwählen. Ich glaube, mein grösstes Highlight kommt erst noch. Wir fahren nämlich in den Herbstferien mit dem Chor in ein Lager nach Dänemark, und darauf freue ich mich schon sehr. Wenn ich mich aber für ein Highlight entscheiden müsste, das ich schon erlebt habe, dann würde ich den Chorwettbewerb letztes Jahr in Chur wählen. Wir haben den zweiten Platz in der Kategorie Jugendchor belegt. Die Momente nach dem Auftritt werden mir noch lange in Erinnerung bleiben.

WAS SIND DEINE ZIELE IN BEZUG AUF MUSIK?

Viele von uns wollen Musik studieren. Aber ich möchte lieber Lehrerin werden. Mein Ziel ist es, immer weiter Musik zu machen und so lange wie möglich im Chor zu bleiben.

HABT IHR AUCH ÖFFENTLICHE AUFTRITTE UND WENN JA, WANN IST DER NÄCHSTE?

Ja, wir haben auch Auftritte, der nächste ist am 15. und 16. Dezember 2024. Das ist das Weihnachtskonzert, bei dem wir ein Stück von Vivaldi singen. Das Konzert findet in der Franziskanerkirche in Solothurn statt.



Direkt nach dem Auftritt am Chorwettbewerb



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

AZA

4500 Solothurn

Post CH AG